

# **POLITISCHE GEMEINDE WUPPENAU**



**Rechnung 2015**

**Budget 2016**

Einladung zur Gemeindeversammlung am  
Dienstag 12. April 2016, 20:00 Uhr  
in der Turnhalle Wuppenau

# TRAKTANDEN

- 1 Wahl von 2 Stimmenzählern
- 2 Protokoll Gemeindeversammlung vom 2. April 2015
- 3 Jahresrechnung 2015
- 4 Ortsplanung
- 5 Informationen Unterflurcontainer
- 6 Budget 2016
- 7 Steuerfuss 2016 (Antrag 58%, gleichbleibend)
- 8 Mitteilungen
- 9 Allgemeine Umfrage

## DER GEMEINDERAT

### P.S.

Die Gemeindebehörde lädt im Anschluss an die Gemeindeversammlung wie gewohnt unsere Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zu einem reichhaltigen Apéro ein.

Zu diesem Anlass sind speziell die Neuzuzüger des letzten Jahres eingeladen.

Der Gemeinderat freut sich, wenn in dieser Form neue Kontakte unter unserer Bevölkerung entstehen.

# Inhaltsverzeichnis

2	Protokoll Gemeindeversammlung vom 2. April 2015	4
3	Jahresrechnung 2015	9
4	Ortsplanungen	10
5	Informationen Unterflurcontainer	11
6	Budget 2016	12
7	Steuerfuss 2016 (Antrag 58%, gleichbleibend)	12
8	Anhang 1 – Laufende Rechnung 2015 und Budget 2016 Zusammenfassung funktionale Gliederung	13
9	Anhang 2 – Laufende Rechnung 2015 und Budget 2016 Zusammenfassung Artengliederung	13
10	Anhang 3 – Laufende Rechnung 2015 und Budget 2016 Zusammenfassung funkt. Gliederung – Dienststellen	14
11	Anhang 4 – Investitionsrechnung 2015 und Budget 2016	15
12	Anhang 5 – Bestandesrechnung 2015	15
13	Anhang 6 – Laufende Rechnung 2015 und Budget 2016, Details funktionale Gliederung	18
14	Anhang 7 – Rechnungsgenehmigung 2015 durch Gemeinderat	37
15	Anhang 8 – Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2015	38
16	Anhang 9 – Finanzkennzahlen von 2006 bis 2015	39
17	Anhang 10 – Verteiler Steuerertrag 2015 an Pflugschaften	42
18	Anhang 11 – Finanzplanung 2016 – 2021	43
19	Anhang 12 – Rechnung 2015 Lt René-Moser-Stiftung	45
20	Anhang 13 – Rechnung 2015 Bodenfonds Wuppenau	46
21	Anhang 14 – Behördenverzeichnis	47

Im Internet – [www.wuppenau.ch](http://www.wuppenau.ch) – unter „Gemeinde – Verwaltung – Jahresabschlüsse“ kann die Botschaft mit weiteren Auflistungen heruntergeladen werden.

## 2 Protokoll Gemeindeversammlung vom 2. April 2015

---

<b>Vorsitz</b>	HP. Gantenbein	Gemeindeammann	<b>Ort:</b>
<b>Protokoll</b>	B. Erne	Gemeindeschreiber	Turnhalle Wuppenau
<b>Anwesend</b>	148 (18.5%)	von 799 Stimmberechtigten	
<b>Gäste</b>	Delissen Katharina mit 3 Kinder	Einbürgerung	
	Ajka Basagic	Einbürgerung	
	Jennifer Ditaranto	Lehrtochter	
	Simon Dudli	Wiler- und Thurgauer Zeitung	
	mehrere Mitglieder	an separatem Tisch platziert	
	Sängerrunde am Nollen und MG Wuppenau		

---

**Datum:** Donnerstag 2. April 2015, 20:00 Uhr – 22:45 Uhr

- Traktanden:**
1. Wahl von 2 Stimmenzähler
  2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 1. April 2014
  3. Jahresrechnung 2014
  4. Objektkredit Wasser- und Elektrizitätsversorgung Greutensberg / Untere Mörenau / Gärtensberg
  5. Budget 2015
  6. Steuerfuss 2015 (Antrag 58%, gleichbleibend)
  7. Kompetenz Landhandel Parzellen 428, 429 und 1413
  8. Einbürgerungsgesuche Delissen Katharina mit 3 Kinder, Basagic Ajka
  9. Mitteilungen
  10. Allgemeine Umfrage
  11. Verabschiedungen
- 

Walter Anken freut sich zu Ehren des Gemeindeammanns das Thurgauer Lied durch die Sängerrunde am Nollen ankündigen zu dürfen. Dies ist ein lang gehegter Wunsch von Hanspeter Gantenbein.

Im Namen der Behörde begrüsst Gemeindeammann Hanspeter Gantenbein die erfreulich vielen erschienenen Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zur heutigen Gemeindeversammlung. Zu diesem Anlass wurden speziell auch die Neuzuzügler eingeladen.

Es ist erfreulich, dass die neu gewählten Personen und Chargen der Gemeinde mit einem sehr guten Resultat gewählt wurden und wünscht ihnen alles Gute und viel Gefreutes in den nächsten vier Jahren. Der Gemeindeammann dankt Hanspeter Bamert und Ulrich Schelling für ihre Suche von geeigneten Kandidaten und die Organisation der Wählerversammlung.

Der Gemeindeammann stellt die einzelnen Personen des Gemeinderates vor. Er streicht heraus, dass das Ressortsystem sehr intensiv gelebt wird und die Aufgaben so nah durch den Ressortverantwortlichen begleitet werden. Er dankt allen Kollegen und auch dem gesamten Angestelltenteam für die sehr gute Arbeit.

Die Stimmberechtigung aller Anwesenden mit Ausnahme der oben erwähnten Gäste, die gedruckt zugestellte Traktandenliste und der in der Botschaft definierte Ablauf der einzelnen Abstimmungen bleiben unangefochten, sodass mit der Abwicklung der letzten Gemeindeversammlung des Gemeindeammanns begonnen werden kann.

---

### 1. Wahl von 2 Stimmenzähler

Als Stimmenzähler sind die Personen Martin Haag und Sonja Bommer vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig gewählt:

Sie amten ebenfalls als Stimmenzähler bei einer allfällig geheimen Abstimmung und helfen mit bei der Abstimmung der Einbürgerung zusammen mit den Urnenoffizianten Marcel Moser und Andreas Stricker.

---

### 2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 1. April 2014

Das innerhalb der Botschaft zugestellte Protokoll der Gemeindeversammlung vom 1. April 2014 wird ohne Einwand und Gegenstimme gutgeheissen.

---

### 3. Jahresrechnung 2014

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 399'914.10 gegenüber einem budgetierten Ausgabenüberschuss von Fr. 1'700.— ab.

Dieses Ergebnis kann schwergewichtig dem einmalig höheren Steuerertrag aus Vorjahren von Fr. 130'000.— und den erhöhten Grundstückgewinnsteuern von zusätzlich Fr. 50'000.— zugeschrieben werden. Ergänzend gab es eine Vielzahl von positiven Abweichungen (geringerer Aufwand resp. höhere Einnahmen), welche schlussendlich zu diesem guten Ergebnis beigetragen haben.

Ebenfalls ist zu erwähnen, dass bei den Aktiven bis auf das Grundstück Parzelle 1413, die Gemeindestrassen und das Gemeindezentrum Wuppenau alles abgeschrieben ist. Ebenfalls ersichtlich in der Bilanz sind liquide Mittel und das Festgeld über knapp Fr. 2.5 Mio. Zu erwähnen ist, dass vor rund 15 Jahren noch rund 7 Mio. Schulden zu Buche standen. Auch der Stand der Spezialfinanzierungen und die Rückstellung für eine mögliche Übernahme des Aufenthaltsraumes von Fr. 80'000.— wurden positiv erwähnt.

Der Präsident der Rechnungsprüfungskommission M. Imboden erläutert die Grundlagen und das Vorgehen der jährlich durchgeführten Revision und verliest den Revisorenbericht.

Eine Diskussion über die einzelnen Rechnungen und Positionen wird nicht gewünscht.

Es wird über die Gemeindefinanzrechnung, die Nebenrechnungen der René-Moser-Stiftung und des Bodenfonds sowie den Revisorenbericht abgestimmt und einstimmig angenommen.

Die Verwendung des Gewinns wird wie folgt vom Gemeinderat beantragt:

Bezeichnung	Betrag
Rückstellung - Projekt Kipper / diverse Anschaffungen	SFr. 50'000.00
Rückstellung - Projekt Unterflur-Container	SFr. 60'000.00
zusätzliche Abschreibung - Werkhof	SFr. 49'679.00
Einlage Eigenkapital	SFr. 240'235.10
<b>Total Gewinnverwendung</b>	<b>SFr. 399'914.10</b>

Die vorgeschlagene Gewinnverwendung 2014 wird ohne Gegenstimme genehmigt.

### 4. Objektkredit Wasser- und Elektrizitätsversorgung Greutensberg / Untere Mörenau / Gärtensberg

Im den Jahren 2015 und 2016 stehen sowohl in der Wasser- als auch in der Elektrizitätsversorgung grössere Bauvorhaben an, bei welchen mit gemeinsamer Ausführung erhebliche Synergien genutzt werden können. Der Ressortchef Werke, Gemeinderat Walter Anken, erklärt die beiden Vorhaben.

Ziel ist es, die Netzerweiterung der Wasserversorgung Zone Heid von Gärtensberg nach obere Mörenau und mittels Druckreduzierung den Versorgungskreis mit der druckreduzierten Zone Wuppenau zu schliessen. Die Kosten für diesen Ausbauschritt unter Berücksichtigung der Subventionen des Feuerschutzamtes belaufen sich geschätzt auf netto Fr. 140'000.—. Die Finanzierung soll über das Budget 2015 erfolgen.

Die heutigen ca. 2.5 km Mittelspannungs-Freileitungen zwischen Untere Mörenau – Greutensberg, Untere Mörenau – Obere Mörenau, Obere Mörenau – Gärtensberg werden erdverlegt. Ebenfalls werden die Transformatorenstationen Greutensberg, Gärtensberg und Obere Mörenau ersetzt. Die Kosten für diesen Ausbauschritt belaufen sich geschätzt auf Fr. 600'000.—. Die Finanzierung erfolgt über das Budget 2015 (Fr. 200'000.—) und 2016 (265'000.—) und Auflösung der Rückstellung EW Netzbetrieb (Fr. 135'000.—)

In der anschliessenden Diskussion meldet sich folgende Person:

**Maurus Duelli:** Bei einer solchen Umsetzung wäre es doch sinnvoll, gleich auch ein Glasfasernetz mit einzuplanen? Walter Anken erklärt, dass ein Leerrohr mitgeführt wird, mit welchem eine allfällige Umsetzung möglich wäre.

Der Objektkredit als gesamtes Werk und die Verteilung der Kosten auf die Jahre 2015 und 2016 sowie die Verwendung der Rückstellung wird von der Versammlung ohne Gegenstimmen genehmigt.

### 5. Budget 2015

Das Budget beinhaltet einen Einnahmenüberschuss von Fr. 21'500.—.

Der Gemeindeammann erklärt einige wesentliche Positionen des Budgets und die Einbettung in die langfristige Finanzplanung.

Bereits heute aber auch zukünftig wird in den Bereichen Gesundheit und der öffentlichen Wohlfahrt weitere

Kostensteigerungen erwartet. Früher waren es die Zinsbelastungen und der Strassenunterhalt, welche die grössten Kostenpositionen waren. Auch der Strassenunterhalt wird aufgrund intensiverer Benutzung nach wie vor eine wesentliche Kostenposition im Budget sein.

Eine Diskussion über einzelne Positionen wird nicht gewünscht.

Das Budget wird von der Versammlung ohne Gegenstimmen genehmigt.

---

## 6. Steuerfuss 2015 (Antrag 58%, gleichbleibend)

Der Gemeinderat ist überzeugt, dass aufgrund der langfristigen Finanzplanung die heute bekannten anstehenden Aufgaben in der Gemeinde mit dem geplanten Steuerfuss umgesetzt werden können.

Eine Diskussion wird nicht gewünscht.

Der Steuerfuss von 58% wurde ohne Gegenstimmen genehmigt.

---

## 7. Kompetenz Landhandel Parzellen 428, 429 und 1413

Im Rahmen der Revision der Ortsplanung erfolgte im Bereich hinter dem Dorfmarkt Wuppenau eine Einzonung. Die beiden Parzellen 1413 und 428 sind Eigentum der politischen Gemeinde Wuppenau, die Parzelle 429 ist Eigentum von Herrn Guido Blatter & Frau Monika Kuchler-Blatter.

Für den Teil der Parzelle 429 wurde ein Kaufrechtsvertrag abgeschlossen. Der mögliche Verkaufspreis des Privat-Landeigentümers wurde nach Verhandlungen so beurkundet, dass der Verkehrswert von der TKB festzulegen ist, jedoch beträgt der Mindestkaufpreis Fr. 220.— / m<sup>2</sup>. Nach Ablauf von 5 Jahren würde es der Gemeinde erlaubt sein, das Land zu diesen Bedingungen zu übernehmen.

Die Revision der Ortsplanung ist noch nicht genehmigt. Der Gemeinderat möchte aber nach Genehmigung die Möglichkeit haben, weitere Schritte unternehmen zu können, um die geplante Überbauung voran zu treiben. Hierzu stellt der Gemeinderat den Antrag zur Kompetenzerteilung an den Gemeinderat für

- Einen allfälligen Kauf des im Kaufrechtsvertrag geregelten Teils der Parzelle 429 von den heutigen Eigentümern Blatter/Kuchler-Blatter
- Für den Verkauf der eingezonten Teile der Parzellen 428 & 1413 sowie des allenfalls vorher erworbenen Teils der Parzelle 429
- Die Preisfestlegung erfolgt gemäss der Definition im Kaufrechtsvertrag (Blatter/Kuchler-Blatter) für alle Parzellen.

In der anschliessenden Diskussion meldet sich folgende Person:

**Peter Schicker:** Gibt es seitens des Gemeinderates Vorgaben für den Verkauf? Der Gemeindeammann erklärt, dass es eine Kommission Dorfentwicklung gibt, welche sich nebst dem Gemeinderat im Rahmen des zu erstellenden Gestaltungsplanes einbringt und auch die Bedürfnisse der Gemeinde breit abgestützt einbringen wird.

Die Kompetenz wird dem Gemeinderat ohne Gegenstimme erteilt.

---

## 8. Einbürgerungsgesuche Delissen Katharina mit 3 Kinder, Basagic Ajka

Der Gemeindeammann erklärt Vorgehen bei einer Einbürgerung.

Als erstes stellt sich Katharina Delissen vor. Sie führt aus, warum sie mit der Familie in die Schweiz gezogen ist. Ebenfalls erklärt sie, warum Sie sich hier wohl fühlen und sich als Schweizer einbürgern lassen wollen.

Anschliessend stellt sich auch Frau Ajka Basagic vor. Sie führt aus, warum Sie mit Ihrer Familie hierher gezogen ist und sich hier wohl fühlt. Sie arbeitet bei der Firma Griesser in Aadorf.

In der anschliessenden Diskussion melden sich folgende Personen:

**Robert Steiger:** Er hat die Vorstellung der beiden Personen nicht verstanden. Er wünscht, dass sich die Personen nochmals vorstellen. Die Vorstellung erfolgt nochmals mit dem Mikrofon.

**Ueli Schelling:** Er erklärt, dass er mit Kati Delissen im Waldverein und im Speziellen im Rebbergteam sehr aktiv zusammenarbeitet. Er empfiehlt die Annahme ihres Einbürgerungsgesuchs.

Der Gemeinderat beantragt bei der nun folgenden schriftlichen Abstimmung diesen beiden Einbürgerungsgesuchen zuzustimmen. Die Stimmzettel werden von den 4 Urnenoffizianten verteilt und anschliessend wieder eingesammelt. Während der Auszählung wird mit den Mitteilungen fortgefahren.

Es wurden folgende Stimmen abgegeben:

Name	Ja	Nein
Katharina Delissen mit 3 Kinder	124	23
Ajka Basagic	106	36

Die Wahlbestätigungen werden an die kantonale Stelle weitergeleitet. Anschliessend erfolgt der letzte Schritt der Einbürgerung,

---

## 9. Mitteilungen

### Einführung neue Rechnungslegung / HRM2

Ziel ist es, das unter allen Kantonen und Gemeinde die Rechnungslegung möglichst weit zu harmonisieren. Für die Gemeinde Wuppenau heisst das, dass wir frühesten mit dem Budget 2017 diese neue Rechnungslegung einführen.

Es wird erklärt, dass der Gemeinderat auch zukünftig an **einer** Gemeindeversammlung festhält. Falls es ein Geschäft erfordert, kann jedoch auch zusätzlich eine Gemeindeversammlung einberufen werden. Auf die Frage des Gemeindeammanns nach dem Wunsch, dies auch weiterhin so zu machen, erfolgte kein Widerspruch von den Anwesenden.

### Baubewilligung Hosenruck-Mitte

Nach der Erteilung der Baubewilligung und der Beantwortung der Einsprachen mittels Einsprache-Entscheidung erfolgte der Eingang eines Rekurses beim Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau.

Es haben sich einige Leute von Hosenruck selber gemeldet und ihr Interesse an diesem neu geplanten Wohnraum platziert.

Der Gemeinderat hofft, dass der Kanton dieses Verfahren zügig angeht und in unserem Sinn entscheidet.

### Kommission Externer Auftritt

Nebst dem neuen Internetauftritt, der Beflagung erfolgen nun die letzten Arbeiten. Dies ist die Neugestaltung der Gemeindebroschüre und die Erstellung eines USB-Sticks mit unserer Gemeindepräsentation.

### Dorfladen VITaplus

Der Gemeinderat gratuliert dem gesamten Dorfladenteam zum erfolgreich verlaufenden Geschäftsjahr.

### Waldverein

Am Saisonschluss des Waldvereins vom 11. April 2015 erfolgt die Einweihung des Klangsteines der Metzger-Stiftung, welcher beim Weiherbiotop aufgestellt wird.

---

## 10. Allgemeine Umfrage

**Regula Bartholdi Stricker:** Es wird informiert, dass die 3 Kinder der Asylantenfamilie in Braunau in die Schule nach Affeltrangen gehen und die Integration sehr gut funktioniert.

---

## 11. Verabschiedungen

Der Gemeindeammann verabschiedet unten aufgeführte Personen und verdankt ihren grossen Einsatz und langjährigen Verdienste.

Rechnungsprüfungskommission

- Carmen Eckmann, seit 2007 (8 Jahre)
- Martin Imboden, Präsident, seit 2007 (8 Jahre)
- Iris Salzmann, seit 2003 (12 Jahre)
- Judith Fuchs und Franz Nessi Rücktritt Ende 2013

Wahlbüro / Suppleanten

- Sonja Bommer, Suppleantin seit 1995 (20 Jahre) – Wahlbüro seit 2003
  - Martin Haag, seit 1974 (41 Jahre)
  - Andreas Stricker, seit 2003 (12 Jahre)
  - Moser Marcel, seit 2011 (3 Jahre), Rücktritt Ende 2014
  - Leo Rechsteiner, Wegzug 2014
-

Für die Verabschiedung von Hanspeter Gantenbein übernimmt der Vize-Gemeindeammann Walter Anken.

Er danke Hanspeter Gantenbein für sein riesiges Engagement für die Gemeinde mit 24 Jahren Einsitz im Gemeinderat, davon 16 Jahre als Gemeindeammann. Eine besondere Ehre ist, dass er der letzte Gemeindeammann von Wuppenau ist, denn neu wird er Gemeindepräsident heissen.

Seine politische Karriere hat 1990 an der Wählerversammlung begonnen, wo ihn sein „Wahlgötti „Heini Nigg“ als Vertretung eines reformierten Gemeinderates vorgeschlagen hat. Er wurde mit Bravur gewählt.

Sein unermüdliches Schaffen wurde mit einigen Beispielen dokumentiert wie, zweimalige Revision der Gemeindeordnung, Überarbeitung oder Neuschreiben jedes Reglements (Wasser, Abwasser, etc.), Erstellung und Verfassen des Mitteilungsblattes, Einhauchen von neuem Leben in die beiden Stiftungen René-Moser und Bodenfonds, Neubau des Gemeindehauses im Stockwerkeigentum, Sanierung der Gemeindefinanzen trotz grösseren Projekten (z.B. Vermessung) und Senkung des Steuerfusses von 90% auf 58%, Erstellung des Gemeindeleitbildes, und vieles mehr.

Ein besonderes Anliegen was das Zusammenleben der Bevölkerung aller Generationen. Die Unterstützung von Vereinen, aktive Jugendförderung durch die René-Moser-Stiftung, bekanntmachen von Vereins- und Kulturangeboten, schaffen eines Gemeindeplatzes mit seiner Infrastruktur zum wichtigen Begegnungszentrum, Nutzung des frei zugänglichen Nollens für kulturelle Anlässe, Unterstützung des Unterhalts unserer Wanderwege und vieles mehr war Hanspeter Gantenbein eine Herzensangelegenheit. Für sein grosses Schaffen bedankte sich Walter Anken im Namen des Gemeinderates uns überreichte ihm als Dank die obligate Wappenscheibe.

Seine Frau Lilian Gantenbein hat ihm den Rücken frei gehalten. Sie war aber auch selber aktiv, z.B. mit viel Idee und Kreativität beschaffte sie die Geburtstagsgeschenke für die ältere Generation. Sie war als OK-Chefin der Dorfchilbi zu vorderst mit dabei und vieles mehr. Für diesen aktiven und unermüdlichen Einsatz auch an Lilian Gantenbein einen herzlichen Dank.

Auch nach seinem Rücktritt soll Hanspeter und Lilian Gantenbein weiterhin Werbeträger von Wuppenau sein. Hierzu wurde ihnen je ein Golf- und ein Läufer-Shirt mit dem Wuppenauer-Logo überreicht. Um die Verbundenheit von Hanspeter Gantenbein mit den Vereinen zu dokumentieren hat der Gemeinderat entschieden, dass der Dorfplatz neu „Hanspeter-Gantenbein-Platz“ heisst. Hierzu wurde eine Tafel mit dieser Aufschrift erstellt.

---

Hanspeter Gantenbein bedankt sich für diese wunderschöne Ehrung. Noch mehr gefreut hat es ihn, dass er so viel in unserer wunderschönen Gemeinde bewegen durfte. Er erzählte noch zwei, drei kleine Episoden aus früheren Zeiten.

Er bittet alle Anwesenden, dem Gemeinderat das Vertrauen auch weiterhin zu geben. Die Aufgabe des Gemeinderates ist es, eine Entwicklung langfristig anzugehen, um auch etwas Positives zu gestalten. Er hat seinem Nachfolger Martin Imboden bei Bedarf jegliche Unterstützung versprochen. Er nimmt bereits als Zuhörer an den Gemeinderatssitzungen teil.

Er kandidiere aus heutiger Sicht nochmals für den Kantonsrat und hofft, auch weiterhin seine Beziehungen und Kontakte zur Verfügung stellen zu können. Zum Slogan von Wuppenau „natürlich sympathisch“ fügt er weiter an, dass er selber weiterhin „Lust auf Wuppenau“ hat.

---

Die Musikgesellschaft Wuppenau spielt zu Ehren des abtretenden Gemeindeammanns einige Stücke, was zusätzlich zum festlichen Teil beiträgt.

Der Gemeindeammann bedankt sich bei der Musikgesellschaft Wuppenau, bei der Sängerrunde am Nollen, beim Hauswart für die Einrichtung und allen weiteren Personen, welche diesen Abend haben gelingen lassen.

Er bedankt sich bei allen Teilnehmenden an der Gemeindeversammlung, schliesst diese um 22:45 Uhr und lädt ganz besonders auch die Neuzuzüger ein, auf ein aktives schönes Zusammenleben 2015 in unserer Gemeinde anzustossen.

---

Für das Protokoll:

B. Erne  
Gemeindeschreiber



### 3 Jahresrechnung 2015

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 325'439.40 gegenüber einem budgetierten Einnahmenüberschuss von Fr. 21'500.— ab. Dieses Ergebnis kann schwergewichtig dem höheren Steuerertrag zugeschrieben werden. Zusätzlich gab es eine Vielzahl von Abweichungen (weniger Ausgaben oder mehr Einnahmen als budgetiert), welche schlussendlich zu diesem guten Ergebnis beigetragen haben. Die relevanten Abweichungen sind in der Botschaft im Kapitel 13 "Anhang 6 – Laufende Rechnung 2015 und Budget 2016, Details funktionale Gliederung" unter „Erklärungen zur Rechnung“ kommentiert.

In den Anhängen 1 – 6 sind die detaillierten Aufstellungen der laufenden Rechnung nach funktionaler, nach Artengliederung und nach Dienststelle, die Investitionsrechnung und die Bestandesrechnung ersichtlich. Ebenfalls sind die wesentlichen Abweichungen der Rechnung zum Budget 2015 erklärt.

Weitere Informationen zum Abschluss und zur Planung sind wie folgt ersichtlich:

- Anhang 7 – Rechnungsgenehmigung 2015 durch Gemeinderat
- Anhang 8 – Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2015
- Anhang 9 – Finanzkennzahlen von 2006 bis 2015
- Anhang 10 – Verteiler Steuerertrag 2015 an Pflugschaften
- Anhang 11 – Finanzplanung 2016 – 2021
- Anhang 12 – Rechnung 2015 Lt René-Moser-Stiftung
- Anhang 13 – Rechnung 2015 Bodenfonds Wuppenau

Der Gewinn soll wie folgt verwendet werden:

Bezeichnung	Betrag
Rückstellung - Projekt Unterflur-Container	SFr. 90'000.00
Rückstellung - Meteor-/Strassenentwässerung Dorfstrasse Wuppenau	SFr. 180'000.00
Einlage Eigenkapital	SFr. 55'439.40
<b>Total Gewinnverwendung</b>	<b>SFr. 325'439.40</b>

Der Gemeinderat beantragt

- die Genehmigung der Jahresrechnung 2015 und
- der Gewinn von Fr. 325'439.40 ist gemäss obiger Aufstellung zu verwenden.

## 4 Ortsplanungen

### Revision Ortsplanung vom 30. April 2014

An der Gemeindeversammlung vom 1. April 2014 wurde die unter Traktandum 6a – Anpassung Hosenruck (Teil der Parzelle 655) geplante Umzonung nicht bewilligt. Dies hatte zur Folge, dass dieser Bereich anschliessend als „weisser Fleck“ in der Zonenplanung gegolten hat.

Nachdem die Ortsplanung in Rechtskraft erwachsen war, konnte dieser „weisse Fleck“ wieder den ursprünglichen Zonen zugeführt werden. Diese Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes konnte nun abgeschlossen werden.

### Gestaltungsplan „Kindergarten Wuppenau“

Die Schulbehörde hat den Gemeinderat informiert, dass mittelfristig der Kindergarten nicht mehr im jetzigen Kindergartengebäude stattfinden wird und dann ein Verkauf in Betracht gezogen wird. Der Gemeinderat und die Dorfentwicklungskommission sehen im Kindergarten Areal eine Chance, das an ortsbaulich prominenter Lage befindende Gebiet qualitativ überzeugend nach innen zu entwickeln und zur Weiterentwicklung der schönen dörflichen Struktur beizutragen. Dies soll mit einem Gestaltungsplan erreicht werden. In Anbetracht der vorliegenden Informationen beantragt der Gemeinderat einen Objektkredit von Fr. 40'000, um im 2016 einen Gestaltungsplan auszuarbeiten.

### Gestaltungsplan „hinter Dorfmarkt“

An der letzten Gemeindeversammlung wurde dem Gemeinderat die Kompetenz erteilt zum Landhandel (Kauf und Verkauf) der eingezonten Teile der Parzellen 428, 429 & 1413. Dazu besteht für den eingezonten Teil der Parzelle 429 seit Februar 2014 für fünf Jahre für die Gemeinde ein Kaufsrechtsvertrag. Die übrigen Parzellen besitzt die Gemeinde bereits. Der Gemeinderat hat sich dafür eingesetzt, dass für diese Bauzonen mit einem genossenschaftlichen Ansatz geprüft wird, ob auch Mietwohnungen zu realisieren sind. Im Mitteilungsblatt vom 23. März 2016 wurde hierzu über den aktuellen Stand informiert. Als nächsten Schritt soll nun ein Gestaltungsplan erstellt werden. Dazu beantragt der Gemeinderat einen Objektkredit von Fr. 40'000.

Es ist zu beachten, dass ein Vorgehen bis zu einem rechtskräftigen Gestaltungsplan jeweils mit erheblichen Unsicherheiten hinsichtlich der benötigten Zeit mit sich bringt (Einsprachen und Rechtsmittel).

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung der beiden Objektkredite für die Ortsplanungen.
-------------------------------------------------------------------------------------------

## 5 Informationen Unterflurcontainer

Für die Umsetzung des Konzeptes für die Unterflurcontainer konnte unser Einwohner Herr Rainer Heiniger als Mitglied der Kommission gewonnen werden. Als ehemaliger Chef des ZAB hat er fundierte und detaillierte Kenntnisse in dieser Materie.

Im Mitteilungsblatt vom September 2015 erfolgte eine Information über den aktuellen Stand und das weitere Vorgehen. Aufgrund diverser technischer Anpassungen und daraus resultierender zeitlicher Verschiebungen konnte das Konzept nicht wie geplant weiter umgesetzt werden. Mittlerweile sind die technischen Fragestellungen vom ZAB gelöst worden und eine Umsetzung ist ab Mitte 2016 nun möglich.

Da das Bauprojekt an der Meisenstrasse im Januar 2016 begonnen hat, mussten wir die Umsetzung an diesem Standort priorisieren. Wir erwarten hier die Fertigstellung bis Mitte 2016. Anschliessend erfolgt die weitere Umsetzung gemäss dem Informationsschreiben vom September 2015.

Bei der Umsetzung des UFC Meisenstrasse wurde festgestellt, dass die ursprünglich geplanten Kosten nicht den tatsächlichen entsprachen. Grund dafür war, dass nur mit der halbversenkten Variante gerechnet wurde und nicht mit der nun gewählten vollversenkten. Dies hat nebst zusätzlichen Kosten für den UFC auch erhöhte Kosten für die Baumeisterarbeiten zur Folge. Ebenfalls wurden die Aufwände für den Landkauf und die Grundbuch- und Geometergebühren unterschätzt. Ebenfalls ist für allfällige Container-Standorte mit zusätzlichen Kosten für die Umgebungsgestaltung zu rechnen.

Zusammengefasst wird neu mit gesamthaft Fr. 150'000.— gerechnet. Das heisst, dass nebst den bereits vorhandenen Fr. 60'000.— mit zusätzlichen Kosten von Fr. 90'000.— gerechnet werden muss.

## 6 Budget 2016

Das Budget beinhaltet einen Ausgabenüberschuss von Fr. 69'500.—.

Die wesentlichen Abweichungen zum Budget 2015 sind

- Fr. 35'000.— höhere Kosten für Ausbau Zivilschutzanlage
- Fr. 30'000.— höhere Kosten für soziale Wohlfahrt
- + Fr. 130'000.— höherer Steuerertrag
- Fr. 143'000.— geringerer Finanzausgleich

In den Anhängen 1 – 4 & 6 sind die detaillierten Aufstellungen des Budgets nach funktionaler und nach Artengliederung sowie die Investitionsrechnung ersichtlich. Ebenfalls sind die wesentlichen Abweichungen des Budgets resp. dem Budget 2015 zum Budget 2016 erklärt.

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung des Budgets 2016.

## 7 Steuerfuss 2016 (Antrag 58%, gleichbleibend)

Die Finanzplanung der Jahre 2016 (Budget) bis 2021 in funktionaler Gliederung ist im Absatz 18 Anhang 11 – Finanzplanung 2016 – 2021“ aufgeführt. Daraus ist ersichtlich, dass die Schwankung des benötigten Steuerfusses zwischen 56% - 62% liegen.

Die Gemeinde Wuppenau ist mit einem Eigenkapital von fast Fr. 1 Mio. sehr gut ausgestattet. Aufgrund dessen, und dass Stand heutigen Wissens für die Jahre 2017 und 2018 der aktuelle Steuerfuss ausreichend ist, soll der Steuerfuss beibehalten werden.

Jahr	Steuerfuss	Steuerkraft	flüssige Mittel	Brutto- verschuldung	Fremd- Verschuldung pro Einwohner
2002	90%			4'268'000	
2003	88%			3'558'000	
2004	85%	1'142'439	968'176	3'050'000	
2005	85%	1'162'302	988'592	2'592'000	
2006	85%	1'211'035	1'019'306	2'024'450	1'663
2007	85%	1'292'499	1'090'009	1'429'027	974
2008	75%	1'299'618	975'575	636'945	213
2009	69%	1'368'478	959'234	230'000	-224
2010	65%	1'329'803	870'429	230'000	-551
2011	63%	1'363'095	864'503	211'992	-811
2012	62%	1'317'219	2'283'680	214'471	-1904
2013	60%	1'392'020	1'611'026	230'000	-1259
2014	58%	1'641'495	1'446'749	230'000	-1085
2015	58%	1'877'513	3'007'960	230'000	-2480

Der Gemeinderat beantragt den Steuerfuss der Politischen Gemeinde Wuppenau für das Jahr 2016 auf 58% festzulegen.

## 8 Anhang 1 – Laufende Rechnung 2015 und Budget 2016 Zusammenfassung funktionale Gliederung

	Budget 2015		Rechnung 2015		Budget 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Auftrag	Ertrag
<b>0 ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>648'500.00</b>	<b>307'140.00</b>	<b>612'739.92</b>	<b>324'418.70</b>	<b>658'500.00</b>	<b>325'190.00</b>
Nettoaufwand		341'360.00		288'321.22		333'310.00
<b>1 OEFFENTLICHE SICHERHEIT</b>	<b>152'200.00</b>	<b>88'900.00</b>	<b>148'816.11</b>	<b>91'816.50</b>	<b>190'650.00</b>	<b>86'100.00</b>
Nettoaufwand		63'300.00		56'999.61		104'550.00
<b>3 KULTUR / FREIZEIT</b>	<b>57'500.00</b>	<b>13'000.00</b>	<b>51'125.30</b>	<b>11'396.00</b>	<b>54'000.00</b>	<b>13'000.00</b>
Nettoaufwand		44'500.00		39'729.30		41'000.00
<b>4 G E S U N D H E I T</b>	<b>157'500.00</b>	<b>4'000.00</b>	<b>176'777.78</b>	<b>0.00</b>	<b>173'300.00</b>	
Nettoaufwand		153'500.00		176'777.78		173'300.00
<b>5 SOZIALE WOHLFAHRT</b>	<b>280'400.00</b>	<b>38'000.00</b>	<b>280'730.50</b>	<b>42'761.05</b>	<b>297'300.00</b>	<b>34'900.00</b>
Nettoaufwand		242'400.00		237'969.45		262'400.00
<b>6 V E R K E H R</b>	<b>385'500.00</b>	<b>70'000.00</b>	<b>361'375.25</b>	<b>76'441.00</b>	<b>399'500.00</b>	<b>75'000.00</b>
Nettoaufwand		315'500.00		284'934.25		324'500.00
<b>7 UMWELT / RAUMORDNUNG</b>	<b>729'940.00</b>	<b>622'300.00</b>	<b>736'444.06</b>	<b>615'233.13</b>	<b>754'240.00</b>	<b>651'600.00</b>
Nettoaufwand		107'640.00		121'210.93		102'640.00
<b>8 V O L K S W I R T S C H A F T</b>	<b>1'249'200.00</b>	<b>1'221'400.00</b>	<b>1'317'049.49</b>	<b>1'295'788.99</b>	<b>1'372'300.00</b>	<b>1'344'900.00</b>
Nettoaufwand		27'800.00		21'260.50		27'400.00
<b>9 F I N A N Z E N / S T E U E R N</b>	<b>78'500.00</b>	<b>1'396'000.00</b>	<b>70'422.39</b>	<b>1'623'064.83</b>	<b>82'100.00</b>	<b>1'381'700.00</b>
Nettoertrag	1'317'500.00		1'552'642.44		1'299'600.00	
<b>Total</b>	<b>3'739'240.00</b>	<b>3'760'740.00</b>	<b>3'755'480.80</b>	<b>4'080'920.20</b>	<b>3'981'890.00</b>	<b>3'912'390.00</b>
Ertragsüberschuss	21'500.00		325'439.40		0.00	69'500.00
Aufwandüberschuss		0.00		0.00		
	<b>3'760'740.00</b>	<b>3'760'740.00</b>	<b>4'080'920.20</b>	<b>4'080'920.20</b>	<b>3'981'890.00</b>	<b>3'981'890.00</b>

## 9 Anhang 2 – Laufende Rechnung 2015 und Budget 2016 Zusammenfassung Artengliederung

	Budget 2015		Rechnung 2015		Budget 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Auftrag	Ertrag
<b>3 A U F W A N D</b>	<b>3'739'240.00</b>	<b>4'000.00</b>	<b>3'752'433.50</b>	<b>17'896.84</b>	<b>3'981'890.00</b>	
Personalaufwand	495'000.00	0.00	468'193.45	0.00	512'800.00	
Sachaufwand	2'291'300.00	0.00	2'259'925.35	17'498.04	2'414'900.00	
Passivzinsen	15'000.00	0.00	19'136.85	0.00	16'600.00	
Abschreibungen	53'000.00	0.00	39'969.90	398.80	53'000.00	
Ant./Beiträge ohne Zweckbindung	8'000.00	0.00	8'041.10	0.00	8'000.00	
Entschädigungen an Gemeinwesen	98'850.00	0.00	117'963.36	0.00	110'750.00	
Eigene Beiträge	541'000.00	4'000.00	554'511.13	0.00	587'900.00	
Durchlaufende Beiträge	2'400.00	0.00	4'000.00	0.00	2'400.00	
Einlagen in Spez. Finanzierung und Stiftungen	51'850.00	0.00	114'318.26	0.00	86'650.00	
Interne Verrechnungen	182'840.00	0.00	166'374.10	0.00	188'890.00	
<b>4 E R T R A G</b>	<b>0.00</b>	<b>3'756'740.00</b>	<b>3'047.30</b>	<b>4'063'023.36</b>		<b>3'912'390.00</b>
Steuern	0.00	1'014'000.00	0.00	1'266'449.60		1'149'000.00
Regalien und Konzessionen	0.00	11'000.00	0.00	10'976.65		11'000.00
Vermögenserträge	0.00	18'700.00	0.00	18'835.08		18'300.00
Entgelte	0.00	1'731'000.00	3'047.30	1'802'280.77		1'693'900.00
Anteil und Beiträge ohne Zweckbindung	0.00	479'400.00	0.00	460'565.00		337'000.00
Rückerstatt. von Gemeinwesen	0.00	90'500.00	0.00	110'740.75		102'500.00
Beiträge für eigene Rechnung	0.00	74'400.00	0.00	81'512.50		74'900.00
Durchlaufende Beiträge	0.00	2'400.00	0.00	4'000.00		2'400.00
Entnahme aus Spez. Finanzierung und Stiftungen	0.00	152'500.00	0.00	141'288.91		334'500.00
Interne Verrechnungen	0.00	182'840.00	0.00	166'374.10		188'890.00
<b>Total</b>	<b>3'739'240.00</b>	<b>3'760'740.00</b>	<b>3'755'480.80</b>	<b>4'080'920.20</b>	<b>3'981'890.00</b>	<b>3'912'390.00</b>
Ertragsüberschuss	21'500.00		325'439.40		0.00	69'500.00
Aufwandüberschuss		0.00		0.00		
	<b>3'760'740.00</b>	<b>3'760'740.00</b>	<b>4'080'920.20</b>	<b>4'080'920.20</b>	<b>3'981'890.00</b>	<b>3'981'890.00</b>

# 10 Anhang 3 – Laufende Rechnung 2015 und Budget 2016

## Zusammenfassung funkt. Gliederung – Dienststellen

		Budget 2015		Rechnung 2015		Budget 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Auftrag	Ertrag
<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>648'500.00</b>	<b>307'140.00</b>	<b>612'739.92</b>	<b>324'418.70</b>	<b>658'500.00</b>	<b>325'190.00</b>
011	Legislative	14'500.00	0.00	13'590.55	0.00	14'500.00	
012	Exekutive	202'500.00	100'200.00	178'272.25	102'118.90	189'000.00	106'200.00
020	Gemeindeverwaltung	328'700.00	149'350.00	323'261.57	168'592.25	347'500.00	161'400.00
029	Bauverwaltung	102'800.00	57'590.00	97'615.55	53'707.55	107'500.00	57'590.00
<b>1</b>	<b>OEFFENTLICHE SICHERHEIT</b>	<b>152'200.00</b>	<b>88'900.00</b>	<b>148'816.11</b>	<b>91'816.50</b>	<b>190'650.00</b>	<b>86'100.00</b>
100	Vermessung	8'500.00	0.00	3'088.10	0.00	6'500.00	
101	Einwohnerkontr./Zivilstandsamt	1'500.00	3'000.00	0.00	2'717.50	1'500.00	3'000.00
102	Vormundschaft	37'800.00	0.00	41'164.86	0.00	46'000.00	
140	Feuerwehr	81'000.00	81'000.00	78'540.75	78'540.75	78'200.00	78'200.00
150	Militär	3'200.00	1'000.00	6'624.50	711.65	3'200.00	1'000.00
160	Zivilschutz	20'200.00	3'900.00	19'397.90	9'846.60	55'250.00	3'900.00
<b>3</b>	<b>KULTUR / FREIZEIT</b>	<b>57'500.00</b>	<b>13'000.00</b>	<b>51'125.30</b>	<b>11'396.00</b>	<b>54'000.00</b>	<b>13'000.00</b>
300	Kultur	57'500.00	13'000.00	51'125.30	11'396.00	54'000.00	13'000.00
<b>4</b>	<b>G E S U N D H E I T</b>	<b>157'500.00</b>	<b>4'000.00</b>	<b>176'777.78</b>	<b>0.00</b>	<b>173'300.00</b>	
410	Kranken- und Pflegeheime	66'000.00	0.00	64'461.00	0.00	72'000.00	
440	Ambulante Krankenpflege	79'200.00	4'000.00	100'336.88	0.00	89'000.00	
450	Alkohol- und Drogenmissbrauch	12'000.00	0.00	11'770.50	0.00	12'000.00	
459	übrige Krankheitsbekämpfung	200.00	0.00	150.00	0.00	200.00	
470	Kontrolle Lebensmittel	100.00	0.00	59.40	0.00	100.00	
<b>5</b>	<b>SOZIALE WOHLFAHRT</b>	<b>280'400.00</b>	<b>38'000.00</b>	<b>280'730.50</b>	<b>42'761.05</b>	<b>297'300.00</b>	<b>34'900.00</b>
500	Sozialversicherung	5'200.00	3'000.00	5'200.00	3'070.00	5'200.00	3'000.00
520	Krankenversicherung	135'000.00	0.00	106'595.25	137.75	125'000.00	
550	Invaldität	200.00	0.00	200.00	0.00	200.00	
580	Altersbetreuung	7'500.00	4'000.00	7'848.05	6'748.00	8'500.00	5'000.00
581	Oeffentliche Sozialhilfe	101'100.00	25'000.00	122'412.20	13'630.30	111'100.00	5'000.00
589	Uebrige Sozialhilfe	31'400.00	6'000.00	38'475.00	19'175.00	47'300.00	21'900.00
<b>6</b>	<b>V E R K E H R</b>	<b>385'500.00</b>	<b>70'000.00</b>	<b>361'375.25</b>	<b>76'441.00</b>	<b>399'500.00</b>	<b>75'000.00</b>
620	Gemeindestrassen	339'500.00	70'000.00	326'142.25	76'441.00	339'500.00	75'000.00
650	Oeffentlicher Verkehr	46'000.00	0.00	35'233.00	0.00	60'000.00	
<b>7</b>	<b>UMWELT / RAUMORDNUNG</b>	<b>729'940.00</b>	<b>622'300.00</b>	<b>736'444.06</b>	<b>615'233.13</b>	<b>754'240.00</b>	<b>651'600.00</b>
701	Wasserversorgung	301'300.00	301'300.00	339'504.87	339'504.87	257'500.00	257'500.00
710	Abwasser	284'500.00	284'500.00	234'086.46	234'086.46	357'600.00	357'600.00
720	Abfall	26'000.00	22'000.00	30'392.25	26'277.80	31'000.00	22'000.00
740	Friedhof	37'840.00	1'500.00	42'439.58	2'749.00	37'840.00	1'500.00
750	Gewässer	46'600.00	0.00	47'171.70	0.00	46'600.00	
780	Uebrige Umwelt	15'700.00	13'000.00	20'812.35	12'615.00	15'700.00	13'000.00
790	Raumordnung	18'000.00	0.00	22'036.85	0.00	8'000.00	
<b>8</b>	<b>V O L K S W I R T S C H A F T</b>	<b>1'249'200.00</b>	<b>1'221'400.00</b>	<b>1'317'049.49</b>	<b>1'295'788.99</b>	<b>1'372'300.00</b>	<b>1'344'900.00</b>
804	Landwirtschaft/Pflanzenbau	11'000.00	900.00	7'188.30	1'440.00	11'100.00	1'400.00
809	Flurstrassen	91'000.00	91'000.00	146'542.05	146'542.05	74'200.00	74'200.00
810	Forstwirtschaft	4'500.00	0.00	4'164.85	0.00	4'500.00	
820	Jagd und Fischerei	12'700.00	11'000.00	11'731.65	10'976.65	12'700.00	11'000.00
830	Tourismus	500.00	0.00	592.35	0.00	500.00	
840	Gewerbe / Handel	1'000.00	0.00	0.00	0.00	1'000.00	
850	Banken	18'000.00	18'000.00	19'192.00	19'192.00	18'000.00	18'000.00
861	Elektrizitätsversorgung Netzbetrieb	672'100.00	672'100.00	705'744.45	705'744.45	758'500.00	758'500.00
865	Elektrizitätsversorgung Energiehandel	418'400.00	418'400.00	404'239.34	404'239.34	468'800.00	468'800.00
869	Übrige Energie	20'000.00	10'000.00	17'654.50	7'654.50	23'000.00	13'000.00
<b>9</b>	<b>F I N A N Z E N / S T E U E R N</b>	<b>78'500.00</b>	<b>1'396'000.00</b>	<b>70'422.39</b>	<b>1'623'064.83</b>	<b>82'100.00</b>	<b>1'381'700.00</b>
900	Steuern	15'000.00	861'000.00	2'475.90	1'098'993.25	15'000.00	991'000.00
921	Finanzausgleich	0.00	459'400.00	0.00	440'273.00		317'000.00
931	Gemeindeant. Kant. Steuern	0.00	70'000.00	0.00	78'400.35		70'000.00
933	Gemeindeanteil Kant. Gebühren	1'000.00	2'000.00	1'000.00	1'100.00	1'000.00	2'000.00
940	Zinsen und Bankspesen	17'500.00	3'000.00	21'451.54	3'678.23	19'100.00	1'100.00
942	Liegenschaften Finanzvermögen	33'000.00	600.00	33'000.95	620.00	35'000.00	600.00
990	Abschreibungen	12'000.00	0.00	12'494.00	0.00	12'000.00	
	<b>Total</b>	<b>3'739'240.00</b>	<b>3'760'740.00</b>	<b>3'755'480.80</b>	<b>4'080'920.20</b>	<b>3'981'890.00</b>	<b>3'912'390.00</b>
	Ertragsüberschuss	21'500.00		325'439.40		0.00	
	Aufwandüberschuss		0.00		0.00		69'500.00
		<b>3'760'740.00</b>	<b>3'760'740.00</b>	<b>4'080'920.20</b>	<b>4'080'920.20</b>	<b>3'981'890.00</b>	<b>3'981'890.00</b>

## 11 Anhang 4 – Investitionsrechnung 2015 und Budget 2016

Im Jahre 2015 wurden nebst den Anschlussgebühren keine weiteren Investitionen über die Investitionsrechnung getätigt.

Die Passivierung der eingenommenen Anschlussgebühren erfolgt in die jeweilige Spezialfinanzierung.

Die beiden Ortsplanungen wurden gem. Kapitel 4 Ortsplanung in die Investitionsrechnung aufgenommen.

	Budget 2015		Rechnung 2015		Budget 2016	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>7 UMWELT UND RAUMORDNUNG</b>	<b>0.00</b>	<b>120'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>177'160.00</b>	<b>80'000.00</b>	<b>25'000.00</b>
<b>700 Wasserversorgung</b>	<b>0.00</b>	<b>40'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>52'800.00</b>		<b>10'000.00</b>
610.09 Wasseranschlussgebühren		40'000.00		52'800.00		10'000.00
<b>710 Abwasserbeseitigung</b>	<b>0.00</b>	<b>80'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>124'360.00</b>		<b>15'000.00</b>
610.02 Anschlussgeb. ARA/Kanäle		80'000.00		124'360.00		15'000.00
<b>790 Raumordnung</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>80'000.00</b>	
501.01 Gestaltungsplan - Kindergarten Wuppenau					40'000.00	
501.02 Gestaltungsplan - hinter Dorfmarkt					40'000.00	
<b>8 VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>		
<b>861 Elektrizitätsversorgung Netzbetrieb</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>		
610.01 Elektraanschlussgebühren						
<b>9 FINANZEN</b>	<b>120'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>177'160.00</b>	<b>0.00</b>	<b>25'000.00</b>	<b>80'000.00</b>
<b>999 Abschluss</b>	<b>120'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>177'160.00</b>	<b>0.00</b>	<b>25'000.00</b>	<b>80'000.00</b>
590 Passivierte Einnahmen	120'000.00		177'160.00		25'000.00	
690 Aktivierte Ausgaben						80'000.00
<b>Total</b>	<b>120'000.00</b>	<b>120'000.00</b>	<b>177'160.00</b>	<b>177'160.00</b>	<b>105'000.00</b>	<b>105'000.00</b>
Einnahmenüberschuss	0.00		0.00		0.00	
Ausgabenüberschuss		0.00		0.00		0.00
	<b>120'000.00</b>	<b>120'000.00</b>	<b>177'160.00</b>	<b>177'160.00</b>	<b>105'000.00</b>	<b>105'000.00</b>

## 12 Anhang 5 – Bestandesrechnung 2015

Das Finanzvermögen hat um knapp Fr. 1 Mio. zugenommen.

Das Festgeld über Fr. 1 Mio. konnte aufgrund der Zinssituation nicht mehr angelegt werden. Dies trägt noch erhöht zu einer bereits stabilen Liquidität unserer Gemeinde bei.

Die Debitoren bewegen sich im üblichen Rahmen.

Im Anlagevermögen weisen einzig die Gemeindestrassen und das Gemeindezentrum Wuppenau noch einen relevanten Betrag aus. Im Gemeindezentrum konnten zum Gemeindehaus zusätzlich 2 Tiefgaragenplätze erworben werden. Der ebenfalls erworbene Aufenthaltsraum wurde mit den bereits vorhandenen Rückstellungen finanziert..

Die Spezialfinanzierungen auf der Passivseite haben einen um gut Fr. 140'000.— höheren Saldo als letztes Jahr.

Im 2015 wurden folgende Rückstellungen / Vorfinanzierungen aufgelöst:

- Fr. 30'000.— Deckbelag Wiesengrund
- Fr. 4'000.— Deckbelag Nollenstrasse
- Fr. 80'000.— Aufenthaltsraum
- Fr. 95'000.— Neubau Druckreduzierung Wuppenau
- Fr. 56'000.— Umbau / Erweiterung Druckerhöhung Hosenruck
- Fr. 14'350.— Anteil Kipper

Für die im 2015 budgetierten jedoch noch nicht fertig gestellten und abgerechneten Arbeiten wurden entsprechende Rückstellungen für die noch abzurechnenden Tätigkeiten gebildet.

- Fr. 135'000.— Wasserleitung Mörenau / Gärtensberg (spätere Ausführung)
- Fr. 195'000.— EW Greutensberg / Gärtensberg / Mörenau (spätere Ausführung)

## 12.1 Aktiven

		Bestand am 31.12.2015		Bestand am 01.01.2015		Veränderung
<b>1</b>	<b>A K T I V E N</b>	<b>5'181'908.17</b>	<b>100.00%</b>	<b>4'328'460.68</b>	<b>100.00%</b>	<b>853'447.49</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>4'638'222.17</b>	<b>89.51%</b>	<b>3'797'280.68</b>	<b>87.73%</b>	<b>840'941.49</b>
<b>100</b>	<b>Flüssige Mittel</b>	<b>3'007'960.24</b>	<b>58.05%</b>	<b>1'446'748.93</b>	<b>33.42%</b>	<b>1'561'211.31</b>
1000	Kassa	2'447.05		6'853.90		-4'406.85
1001	PC 85-969-3	1'379'364.32		661'331.22		718'033.10
1002	RBN cc 20822.01	1'398'066.35		573'611.29		824'455.06
1003	TKB cc 5172-10	228'082.52		204'952.52		23'130.00
<b>101</b>	<b>Guthaben</b>	<b>1'495'585.48</b>	<b>28.86%</b>	<b>2'149'259.75</b>	<b>49.65%</b>	<b>-653'674.27</b>
1012.1	Steuereingang (Gesamt)	423'843.25		408'809.60		15'033.65
1012.2	Pauschale Steueranrechnung	-1'545.35		-855.10		-690.25
1012.4	Quellensteuern Ausländer					
1015	Verrechnungssteuer	196.53		347.71		-151.18
1015.03	Debitor MWSt	1'162.75		9'721.04		-8'558.29
1015.04	Debitoren Wasser/Abwasser	262'697.40		260'809.50		1'887.90
1015.05	Debitoren Modulrg.	255'976.40		63'959.70		192'016.70
1015.06	Debitoren Hundesteuern	940.00		860.00		80.00
1015.07	Debitoren Elektrizitätsversorgung	433'163.00		299'149.30		134'013.70
1015.09	Debitoren Flurstrassenbeiträge	10.85		8.50		2.35
1015.11	Abwasser Vorsteuer 8 % LR					
1015.12	Abwasser Vorsteuer 8 % IR					
1015.14	Abwasser MWSt Rappenrundung					
1015.21	Wasser Vorsteuer 8 % LR					
1015.22	Wasser Vorsteuer 8 % IR					
1015.23	Wasser Vorsteuer 2.5 % LR					
1015.24	Wasser MWSt Rappenrundung					
1015.31	EW Vorsteuer 8 % LR					
1015.32	EW Vorsteuer 8 % IR					
1015.34	EW MWSt Rappenrundung					
1016.01	Festgeldanlage 2014-12-23 - 2015-03-23, RBN			1'000'000.00		-1'000'000.00
<b>1019</b>	<b>Andere Debitoren</b>	<b>119'140.65</b>		<b>106'449.50</b>		<b>12'691.15</b>
<b>102</b>	<b>Anlagen</b>	<b>16'872.00</b>	<b>0.33%</b>	<b>16'872.00</b>	<b>0.39%</b>	<b>0.00</b>
1023.51	Parz. 285 Wiese, Werkhof	1.00		1.00		
1023.52	Parz. 428 Wiese, Weiherdamm	1.00		1.00		
1023.53	Parz. 585 Wiese, Scheibenstand	1.00		1.00		
1023.54	Parz. 1294 Wiese, Werkhof	1.00		1.00		
1023.55	Parz. 1321 Wiese Geere, Regenklärbecken H'ruck	1.00		1.00		
1023.56	Parz. 1371 Wiese Greutisbärg, Wasservers.	1.00		1.00		
1023.57	Parz. 1413 Wiese, Weiherdamm	16'860.00		16'860.00		
1023.58	Parz. 1474 Wiese, Kiesfang Geftenau	1.00		1.00		
1023.71	Parz. 16 Wald, Freihof	1.00		1.00		
1023.72	Parz. 74 Wald, Weid	1.00		1.00		
1023.73	Parz. 783 Wald Mosersholz, Scheidweg	1.00		1.00		
1023.74	Parz. 1036 Wald Oberespeli, Petersburg	1.00		1.00		
1023.80	Parz. 1477 Biotop, Welfensberg	1.00		1.00		
<b>103</b>	<b>Transitorische Posten</b>	<b>117'804.45</b>	<b>2.27%</b>	<b>184'400.00</b>	<b>4.26%</b>	<b>-66'595.55</b>
1039	Transitorische Aktiven	117'804.45		184'400.00		-66'595.55
<b>11</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>543'686.00</b>	<b>10.49%</b>	<b>531'180.00</b>	<b>12.27%</b>	<b>12'506.00</b>
<b>114</b>	<b>Sachgüter</b>	<b>543'686.00</b>	<b>10.49%</b>	<b>531'180.00</b>	<b>12.27%</b>	<b>12'506.00</b>
1141.1	Gemeindestrassen	143'669.00		156'163.00		-12'494.00
1141.2	Kanäle	1.00		1.00		
1141.3	Wasserversorgung	1.00		1.00		
1141.5	ARA Zuzwil, Anteil	1.00		1.00		
1141.6	ZAB, Ant. Deponie Rizentaa	1.00		1.00		
1141.71	EW, Zähler und Apparate	1.00		1.00		
1141.72	EW, Erschliessungen	1.00		1.00		
1141.73	EW, Trafo	1.00		1.00		
1143.1	Feuerwehrmagazin	1.00		1.00		
1143.2	Zivilschutz Kommandoposten	1.00		1.00		
1143.4	Schiessanlage Wydenholz	1.00		1.00		
1143.5	Ant. Friedhofgeb. Wuppenau	1.00		1.00		
1143.6	Werkhof	1.00		1.00		
1143.7	Gemeindezentrum Wuppenau	400'000.00		375'000.00		25'000.00
1146.1	Büromaschinen	1.00		1.00		
1146.2	Fzge./Maschinen (Traktor)	1.00		1.00		
1146.3	Ant. TLF/Material	1.00		1.00		
1146.4	Zivilschutzmaterial	1.00		1.00		
1149.	Vermessung/Vermarkung	1.00		1.00		



## 12.2 Passiven

		Bestand am 31.12.2015		Bestand am 01.01.2015		Veränderung
<b>2</b>	<b>PASSIVEN</b>	<b>5'181'908.17</b>	<b>100.00%</b>	<b>4'328'460.68</b>	<b>100.00%</b>	<b>853'447.49</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>1'759'080.81</b>	<b>33.95%</b>	<b>1'431'912.07</b>	<b>33.08%</b>	<b>327'168.74</b>
<b>200</b>	<b>Laufende Verpflichtungen</b>	<b>1'491'376.06</b>	<b>28.78%</b>	<b>1'126'317.62</b>	<b>26.02%</b>	<b>365'058.44</b>
2000.00	Kreditoren (automatisch)			436'642.46		-436'642.46
2000.11	Durchlaufkonto AHV					
2000.12	Durchlaufkonto Pensionskassen					
2000.13	Durchlaufkonto KU-Versicherung					
2000.14	Durchlaufkonto Debitoren-Zahlungen					
2000.20	Steuerguthaben Staat	162'224.80		276'663.65		-114'438.85
2000.21	Steuerguthaben Pfllegschaften			336'289.35		-336'289.35
2000.22	Steuerguth. Dir. Bundessteuer	4'022.50		2'763.20		1'259.30
2000.23	Steuerguthaben Feuerwehr					
2000.24	Steuerguthaben VSG-Nollen	144'459.20				144'459.20
2000.25	Steuerguthaben evang. Kirchgemeinde Sch'wilen	8'402.50				8'402.50
2000.26	Steuerguthaben evang. Kirchgemeinde Braunau					
2000.27	Steuerguthaben kath. Kirchgemeinde Wuppenau	11'270.40				11'270.40
2000.28	Steuerguthaben kath. Kirchgemeinde Welfensberg	10'633.00				10'633.00
2000.29	Steuerguthaben kath. Kirchgemeinde Heiligkreuz	3'111.10				3'111.10
2000.30	übrige Kreditoren	1'116'583.31		69'717.94		1'046'865.37
2001	Vermögensverwaltungen			186.70		-186.70
2009	Kreditor MWSt	30'669.25		4'054.32		26'614.93
2009.01	Abwasser Umsatz 8 %					
2009.02	Wasser Umsatz 2.5 %					
2009.03	EW Umsatz 8 %					
<b>201</b>	<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>0.00</b>		<b>0.00</b>		<b>0.00</b>
2019	Durchlaufende Beträge					
<b>202</b>	<b>Konsolidierte Schulden</b>	<b>230'000.00</b>	<b>4.44%</b>	<b>230'000.00</b>	<b>5.31%</b>	<b>0.00</b>
2020.8	Darlehen RM-Stiftung	160'000.00		160'000.00		
2020.9	Darlehen Bodenfonds	70'000.00		70'000.00		
<b>205</b>	<b>Transitorische Posten</b>	<b>37'704.75</b>	<b>0.73%</b>	<b>75'594.45</b>	<b>1.75%</b>	<b>-37'889.70</b>
2050	Transitorische Passiven	37'704.75		75'594.45		-37'889.70
<b>22</b>	<b>Spezialfinanzierungen</b>	<b>2'426'283.18</b>	<b>46.82%</b>	<b>1'955'443.83</b>	<b>45.18%</b>	<b>470'839.35</b>
<b>228</b>	<b>Spez.-/Vorfinanzierungen</b>	<b>2'426'283.18</b>	<b>46.82%</b>	<b>1'955'443.83</b>	<b>45.18%</b>	<b>470'839.35</b>
2280.1	Feuerwehr (SpezF)	75'791.50		73'533.20		2'258.30
2280.2	Wasserversorgung (SpezF)	162'158.69		168'444.95		-6'286.26
2280.3	Flurstrassenkonto (SpezF)	22'481.85		95'230.00		-72'748.15
2280.4	Bühnenfonds	2'358.00		2'358.00		
2280.7	Elektrizitätsversorgung Netznutzung (SpezF)	250'134.75		248'513.98		1'620.77
2280.8	Elektrizitätsversorgung Energie (SpezF)	166'626.37		121'973.91		44'652.46
2281.2	Abwasser (SpezF)	431'576.57		261'429.84		170'146.73
2281.4	NHG (SpezF)	64'129.95		55'929.95		8'200.00
2281.5	Fürsorge (SpezF)	200'000.00		200'000.00		
2281.6	Energiestrat./2000WG (SpezF)	5.50		-2'340.00		2'345.50
2282.1	Deckbelag Alpsteinweg (spätere Ausf.)	7'000.00		7'000.00		
2282.4	Meisenweg (spätere Ausführung)	6'301.25		6'301.25		
2282.7	Deckbelag Wiesengrund (spätere Ausf.)			30'000.00		-30'000.00
2282.8	Speerstrasse (spätere Ausf.)					
2282.9	Deckbelag Lärchenweg (spätere Ausf.)	7'068.75		7'068.75		
2283.3	Rückstellung EW Netzbetrieb (Vorfinanz.)	135'000.00		135'000.00		
2283.5	Deckbelag Nollenstrasse (spätere Ausf.)			4'000.00		-4'000.00
2283.6	Aufenthaltsraum / Dorfplatz (Vorfinanz.)			80'000.00		-80'000.00
2283.7	Rückstellung TS Hosenruck (spätere Ausf.)					
2283.8	Neubau Druckreduzierung Wuppenau. (spätere Ausf.)			95'000.00		-95'000.00
2283.9	Ringleitung Wasser H'kreuz-Grobenbach (spätere Ausf.)					
2284.0	Umbau/Erw. Druckerhöhung H'ruck (spätere Ausf.)			56'000.00		-56'000.00
2284.1	TS Befang & Welfensberg inkl. Verbindung (spätere Ausf.)	200'000.00		200'000.00		
2284.2	Rückstellung Kipper (Vorfinanz.)	35'650.00		50'000.00		-14'350.00
2284.3	Rückstellung Projekt Unterflur-Container (Vorfinanz.)	150'000.00		60'000.00		90'000.00
2284.4	Rückstellung Wasserleitung Mörenau / Gärtensberg	135'000.00				135'000.00
2284.5	Rückstellung EW Greutensberg / Gärtensberg / Mörenau	195'000.00				195'000.00
2284.6	Rückstellung - Meteor-Strassenentw. Dorfstrasse Wuppenau	180'000.00				180'000.00
<b>23</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>996'544.18</b>	<b>19.23%</b>	<b>941'104.78</b>	<b>21.74%</b>	<b>55'439.40</b>
<b>239</b>	<b>Kapital</b>	<b>996'544.18</b>	<b>19.23%</b>	<b>941'104.78</b>	<b>21.74%</b>	<b>55'439.40</b>
2390	Kapital Gemeinde	996'544.18		941'104.78		55'439.40

## 13 Anhang 6 – Laufende Rechnung 2015 und Budget 2016, Details funktionale Gliederung

Anschliessend werden alle funktionalen Bereiche einzeln aufgeführt. Wo sinnvoll gibt es generelle Bemerkungen sowie ergänzende Erklärungen zur Rechnung sowie zum Budget.

### 13.1 Allgemeine Verwaltung – Legislative

Per 1. Juni 2015 begann die neue Legislaturperiode 2015 – 2019. Sowohl bei den Rechnungsrevisoren/-innen als auch bei den Urnenoffizianten und –suppleanten erfolgten einige Wechsel.

		Budget 2015		0.00	Rechnung 2015		0.00	Budget 2016	
		Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag		Auftrag	Ertrag
011	Legislative	14'500.00			13'590.55			14'500.00	
300	Wahlbüro, Revisoren	6'000.00			5'216.00			6'000.00	
310	Rechnung, Budget, Inserate	4'000.00			3'820.70			4'000.00	
318	Abstimmungen/Gdeversammlung	4'500.00			4'553.85			4'500.00	

Konto	Erklärungen zur Rechnung	Erklärungen zum Budget
	Keine	Keine

### 13.2 Allgemeine Verwaltung – Exekutive

Der Gemeinderat hat im 2015 an 23 Sitzungen total 323 Traktanden behandelt.

Die Gemeinderäte bearbeiteten in ihren Ressorts eine Vielzahl von Aufgaben, Geschäften und Projekten. Dies forderte ein grosses zeitliches Engagement.

Der Wechsel im Gemeindepräsidium von Hanspeter Gantenbein zu Martin Imboden erfolgte auf den 1. Juni 2015. Aufgrund des Wegzugs und des darum erfolgten Rücktritts von Bruno Krucker konnte der Gemeinderat mit Patrick Clesle bei der Wahl vom 18. Oktober 2015 wieder komplettiert werden.

Die Anzahl der Baugesuche / Bauanfragen hat gegenüber 2014 um 20% zugenommen.

Jahr	Anzahl Baugesuche	Veränderung zu Vorjahr	Baubewilligungsgebühren	Veränderung zu Vorjahr
2006	30		SFr. 11'734.95	
2007	51	70%	SFr. 17'027.10	45%
2008	43	-16%	SFr. 29'735.00	75%
2009	43	0%	SFr. 16'818.30	-43%
2010	43	0%	SFr. 36'700.10	118%
2011	69	60%	SFr. 40'750.00	11%
2012	49	-29%	SFr. 33'350.00	-18%
2013	65	33%	SFr. 40'972.40	23%
2014	45	-8%	SFr. 28'636.80	-14%
2015	54	20%	SFr. 50'249.40	75%

Die Baugesuche / Bauanfragen von 2006 bis 2015 wurden typisiert. Es wurde unterteilt in Neu (Neubauten) und in Unterhalt (Unterhalt / Erweiterung von bestehenden Bauten).

Jahr	Einfamilienhäuser		Gewerbe		Landwirtschaft		Mehrfamilienhäuser		Sonstiges	Gesamt
	Neu	Unterhalt	Neu	Unterhalt	Neu	Unterhalt	Neu	Unterhalt		
2006	1	18	0	2	0	6	0	0	3	30
2007	4	29	0	4	2	8	0	0	4	51
2008	2	20	1	7	0	6	1	1	5	43
2009	7	18	2	1	1	10	0	1	3	43
2010	9	16	3	3	2	6	1	0	3	43
2011	8	31	0	11	2	5	0	2	10	69
2012	7	19	2	4	2	9	0	1	5	49
2013	4	21	2	7	1	11	2	2	15	65
2014	1	22	1	2	2	9	1	1	6	45
2015	2	29	0	4	2	10	0	1	6	54
Total	45	223	11	45	14	80	5	9	60	492
%-Satz	9%	45%	2%	9%	3%	16%	1%	2%	12%	100%

		Budget 2015		Rechnung 2015		Budget 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Auftrag	Ertrag
012	<b>Exekutive</b>	<b>202'500.00</b>	<b>100'200.00</b>	<b>178'272.25</b>	<b>102'118.90</b>	<b>189'000.00</b>	<b>106'200.00</b>
300	Sitzungsgelder Gderat, Kommissionen	110'000.00		101'061.50		100'000.00	
301	Besoldung Gemeindepräsident	45'000.00		44'203.20		45'000.00	
303	Arbeitgeberbeitr. AHV/IV/EO/ALV	12'500.00		11'244.85		11'000.00	
304	Arbeitgeberbeiträge Pensionsk.	7'000.00		6'167.40		7'000.00	
316	Dienstleistungen/Honorare/Gebühren	3'000.00		210.00		1'000.00	
317	Spesen, Representation	10'000.00		9'511.35		10'000.00	
318	Baukontrollen	15'000.00		5'873.95		15'000.00	
431	Beschlusses- und Bew.Gebühren		500.00		2'950.00		500.00
434	Baubewilligungen		40'000.00		50'249.40		40'000.00
490	Int.Verrechnung Pers.Aufwand		59'700.00		48'919.50		65'700.00

Konto	Erklärungen zur Rechnung	Erklärungen zum Budget
012.300	- Fr. 9'000.— geringere Aufwände der Gemeinderäte und Kommissionsmitglieder als geplant	- Fr. 10'000.— es wird mit geringeren Aufwänden gerechnet
012.318	- Fr. 9'000.— geringere Kosten für Baukontrolle	
012.434	+ Fr. 10'000.— höhere Baubewilligungsgebühren	
012.490	- Fr. 11'000.— geringere Aufwände bei interner Verrechnung	+ Fr. 6'000.— erhöhte Aufwände der internen Verrechnung

### 13.3 Allgemeine Verwaltung – Gemeindeverwaltung

Unsere Lernende, Jennifer Ditaranto wird die Lehre per Ende Juli 2016 auf unserer Gemeindeverwaltung abschliessen. Wie bereits im Mitteilungsblatt kommuniziert, konnte leider keine neue Lernende gefunden werden.

Damit wir die Verfügbarkeit und die Arbeitsverteilung in der Gemeindeverwaltung sicherstellen können, musste eine Alternative gefunden werden. Stand heute haben wir 160 Stellenprozente und eine Lernende. Unter Einbezug der Arbeit der Lernenden mit 20% und der Erhöhung der Stellenprozente um weitere 20% wurde neu gesamthaft 200 Stellenprozente in der Verwaltung definiert. Ziel ist es, die Veränderung in der Verwaltung ab Juli 2016 umzusetzen.

Die entsprechenden finanziellen Auswirkungen mit dem Wegfall des Lehrlingslohnes und des neuen Mitarbeitenden-Lohnes ist im Budget 2016 mit berücksichtigt.

		Budget 2015		Rechnung 2015		Budget 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Auftrag	Ertrag
020	<b>Gemeindeverwaltung</b>	<b>328'700.00</b>	<b>149'350.00</b>	<b>323'261.57</b>	<b>168'592.25</b>	<b>347'500.00</b>	<b>161'400.00</b>
301	Besoldung Angestellte / Aushilfen	186'000.00		184'036.70		203'000.00	
303	Arbeitgeberbeitr. AHV/IV/EO/ALV	15'500.00		14'733.10		16'000.00	
304	Arbeitgeberbeitr. Pensionsk.	16'000.00		15'720.45		19'000.00	
305	Kranken- und Unfallversicherung	1'000.00		148.50		1'000.00	
309	übrige Personalkosten	5'000.00		3'141.95		5'000.00	
310	Büromaterial/Drucksachen	10'000.00		7'538.45		10'000.00	
311.01	Anschaffungen Geräte/Mobiliar	10'000.00		18'216.00		10'000.00	
312	Heizung/Reinigung/Beleuchtung	2'000.00		1'824.70		2'000.00	
315	Unterh EDV-Anl/Internet/Geräte	12'000.00		5'692.95		10'000.00	
315.01	Lizenzen/Wartung EDV	48'000.00		45'948.45		48'000.00	
317	Spesenentschädigungen	1'200.00		1'200.00		1'500.00	
318	Porti/Tel/PC-Geb/BetrK/Sachvers	17'000.00		20'507.65		17'000.00	
319	übriger Sachaufwand	5'000.00		4'552.67		5'000.00	
439	übrige Entgelte		500.00		910.00		500.00
451	Bezugsprov. Staatssteuern		34'000.00		36'056.00		36'000.00
452	Bezugsprov. Schul- /Kirchgden		53'000.00		71'614.75		63'000.00
490	Int.Verrechnung Pers.Aufwand		36'500.00		34'611.50		36'500.00
491	Int. Verrechnung Sachaufwand		25'350.00		25'400.00		25'400.00

Konto	Erklärungen zur Rechnung	Erklärungen zum Budget
020.301		+ Fr. 17'000.— höhere Lohnkosten wg. neuer 50%-Stelle
020.304		+ Fr. 3'000.— höhere Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse aufgrund neuer 50%-Stelle
020.311.01	+ Fr. 8'000.— Einrichtung im neuen Aufenthaltsraum	

Konto	Erklärungen zur Rechnung	Erklärungen zum Budget
020.452	+ Fr. 18'000.— erhöhte Bezugsprovisionen aufgrund höherer Steuereinnahmen	+ Fr. 10'000.— erhöhte Bezugsprovisionen aufgrund nachhaltig höherer Steuereinnahmen

### 13.4 Allgemeine Verwaltung – Bauverwaltung

Nebst dem ordentlichen Arbeitsaufkommen ist im Jahre 2015 vom Gemeindearbeiter ein Grosseinsatz im Bereich Flurstrassen im Zusammenhang mit dem Starkregen im Juni erfolgt. Die Maschinen und Geräte wurden gut gewartet.

		Budget 2015		Rechnung 2015		Budget 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Auftrag	Ertrag
<b>029</b>	<b>Bauverwaltung</b>	<b>102'800.00</b>	<b>57'590.00</b>	<b>97'615.55</b>	<b>53'707.55</b>	<b>107'500.00</b>	<b>57'590.00</b>
301	Besoldungen Angestellte / Aushilfen	50'000.00		51'997.75		53'000.00	
303	Arbeitgeberbeitr. AHV/IV/EO/ALV	4'500.00		4'275.85		5'000.00	
304	Arbeitgeberbeitr. Pensionskasse	3'800.00		4'373.35		5'000.00	
309	übrige Personalkosten	3'000.00		3'004.00		3'000.00	
311	Anschaffungen Geräte, Maschinen	10'000.00		6'899.80		10'000.00	
313	Unterhalt Werkhof (Gebäude)	6'000.00		2'882.05		6'000.00	
315	Unterhalt Geräte, Maschinen, Abfallentsorgung	25'000.00		23'315.75		25'000.00	
319	übriger Sachaufwand	500.00		867.00		500.00	
490	Int. Verrechnung Pers. Aufwand		44'300.00		41'313.70		44'300.00
491	Int. Verrechnung Sachaufwand		13'290.00		12'393.85		13'290.00

Konto	Erklärungen zur Rechnung	Erklärungen zum Budget
-------	--------------------------	------------------------

### 13.5 öffentliche Sicherheit – Vermessung, Einwohnerkontrolle, Vormundschaft

Die Gemeinde Wuppenau zählt per 31.12.2015 Total 1120 Einwohner.

nach Geschlecht und Nationalität			
	männlich	weiblich	Total
Schweiz	515	526	1041
Ausland	44	35	79
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>559</b>	<b>561</b>	<b>1120</b>

nach Nationalität	
Bosnien und Herzegowina	2
Deutschland	28
Eritrea	1
Griechenland	2
Italien	21
Kanada	1
Kroatien	1
Niederlande	3
Österreich	3
Polen	6
Portugal	1
Slowakei	1
Spanien	1
Sri Lanka	1
Thailand	1
Türkei	4
Ungarn	2
Schweiz	1041
<b>Total</b>	<b>1120</b>

nach Konfession	
Römisch-Katholisch	601
evangelisch-Reformiert	302
übrige	217
<b>Total</b>	<b>1120</b>

		Budget 2015		Rechnung 2015		Budget 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Auftrag	Ertrag
<b>100</b>	<b>Vermessung</b>	<b>8'500.00</b>	<b>0.00</b>	<b>3'088.10</b>	<b>0.00</b>	<b>6'500.00</b>	
318	Vermessung-Nachführungen	7'000.00		1'751.80		5'000.00	
364	Beiträge an GIS-Verbund Thurgau	1'500.00		1'336.30		1'500.00	
<b>101</b>	<b>Einwohnerkontr./Zivilstandsamt</b>	<b>1'500.00</b>	<b>3'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>2'717.50</b>	<b>1'500.00</b>	<b>3'000.00</b>
301	Schlichtungskomm. Mietwesen	1'500.00				1'500.00	
431	Diverse Gebühren		3'000.00		2'717.50		3'000.00
<b>102</b>	<b>Vormundschaft</b>	<b>37'800.00</b>	<b>0.00</b>	<b>41'164.86</b>	<b>0.00</b>	<b>46'000.00</b>	
301	regionale Amtsvormundschaft						
352.01	Berufsbeistandschaft Region Bischofszell	34'800.00		39'689.86		43'000.00	
390	Int. Verrechnung Pers.Aufwand	3'000.00		1'475.00		3'000.00	

Konto	Erklärungen zur Rechnung	Erklärungen zum Budget
102.352.01	+ Fr. 5'000.— Ausbau der Stellenprozente bei der Berufsbeistandschaft	+ Fr. 8'000.— weiterer Ausbau der Stellenprozente nötig

### 13.6 öffentliche Sicherheit – Feuerwehr

Auf Basis der erfolgten Hydrantenkontrollwartung an unseren 132 Hydranten erfolgte nun im 2015 die letzte Etappe der Instandstellung.

Die Druckerhöhungsanlage der Wasserversorgung in Hosenruck wurde komplett erneuert. Aufgrund von Auflagen des Feuerschutzamtes musste für die Sicherstellung der Funktionsfähigkeit bei einem Stromausfall ein Notstromaggregat bereitgestellt werden.

		Budget 2015		Rechnung 2015		Budget 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Auftrag	Ertrag
140	<b>Feuerwehr</b>	<b>81'000.00</b>	<b>81'000.00</b>	<b>78'540.75</b>	<b>78'540.75</b>	<b>78'200.00</b>	<b>78'200.00</b>
314	Unterh. Anlagen	10'000.00		17'184.15		10'000.00	
318	Porti, Tel. Sachvers.	100.00					
330	Abschreibungen FW-Steuern	1'000.00			398.80	1'000.00	
352	FW-Zweckverb. am Nollen	52'900.00		58'746.15		56'600.00	
380	Ertragsübersch. in Spez. Finanz	15'850.00		2'258.30		9'450.00	
390	Int. Verrechnung Pers. Aufwand	1'000.00		305.15		1'000.00	
391	Int. Verrechnung Sachaufwand	150.00		47.00		150.00	
429	Zinsen aus Spez. Finanz.		1'000.00		1'103.00		1'200.00
430	Feuerwehrsteuern		80'000.00		77'038.95		77'000.00
480	Entnahme aus Spez. Finanz.						

Konto	Erklärungen zur Rechnung	Erklärungen zum Budget
140.314	+ Fr. 7'000.— Anteil Hydrantenwartung (Fr. 10'000.—) und Beteiligung an Notstromgenerator (Fr. 7'000.—)	
140.352	+ Fr. 6'000.— höhere Kosten aufgrund Grosseinsatz beim Unwetter vom 14. Juni 2015	

### 13.7 öffentliche Sicherheit – Militär, Zivilschutz

In der Schiessanlage Hosenruck musste das Granulat der Kugelfänge entleert, die Kugeln ausgefiltert und das Granulat anschliessend wieder eingefüllt werden. Dank der aktiven Unterstützung und Fronarbeit der beiden Schützenvereine konnten diese Arbeiten zu Drittkosten erledigt werden.

Die Zivilschutzanlage unter dem Feuerwehrdepot wurde in der Verwendung des Bundes zurückgestuft. Im Rahmen der dazu nötigen baulichen Massnahmen und dem anstehenden Unterhalt wurde diskutiert, ob diese Zivilschutzanlage auch als Unterkunft für Asylanten verwendet werden könnte.

Die Abklärungen und Kosten eines solchen Umbaus würden nicht von der Schutzraumsersatzbeiträgen bezahlt, sondern müssten durch die Gemeinde finanziert werden. Ein Entscheid diesbezüglich ist noch nicht gefällt worden, um jedoch beim Umbau des Schutzraumes diese Möglichkeit mit beurteilen zu können, wurde im Budget ein Betrag von Fr. 35'000.— mit aufgenommen.

		Budget 2015		Rechnung 2015		Budget 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Auftrag	Ertrag
150	<b>Militär</b>	<b>3'200.00</b>	<b>1'000.00</b>	<b>6'624.50</b>	<b>711.65</b>	<b>3'200.00</b>	<b>1'000.00</b>
314	Unterhalt Schiessanlagen	3'000.00		6'624.50		3'000.00	
318	Inspektionen, Entlassungsfeiern	200.00				200.00	
435	Schussgeld Schiessvereine		500.00		711.65		500.00
450	Entschädigung von Truppen		500.00				500.00
160	<b>Zivilschutz</b>	<b>20'200.00</b>	<b>3'900.00</b>	<b>19'397.90</b>	<b>9'846.60</b>	<b>55'250.00</b>	<b>3'900.00</b>
312	Wasser, Energie, Heizmaterial	1'500.00		2'451.95		1'500.00	
314	Unterhalt Anlagen	5'000.00		2'386.85		40'000.00	
318	Porti, Tel. Sachvers.	500.00		272.00		500.00	
319	übriger Sachaufwand	200.00				200.00	
352.01	Beitrag an ZSR Affeltrangen	8'000.00		7'512.10		8'000.00	
371	Schutzraumsersatzbeiträge weitergel. an Kt.	2'400.00		4'000.00		2'400.00	
390	Int. Verrechnungen Pers. Aufw.	2'000.00		2'134.00		2'000.00	
391	Int. Verrechnung Sachaufwand	600.00		641.00		650.00	
461	Staatsbeiträge		1'500.00		5'846.60		1'500.00
471.2	Ersatzbeitrag Schutzraumpflicht		2'400.00		4'000.00		2'400.00

Konto	Erklärungen zur Rechnung	Erklärungen zum Budget
150.314	+ Fr. 4'000.— Unterhalt Kugelfänge	
160.314		+ Fr. 35'000.— möglicher Ausbau ZSA

### 13.8 Kultur/Freizeit

Die Gemeinde konnte die verschiedenen ortsansässigen Vereine mit mehr als Fr. 10'000.— unterstützen.

		Budget 2015		Rechnung 2015		Budget 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Auftrag	Ertrag
<b>300</b>	<b>Kultur</b>	<b>57'500.00</b>	<b>13'000.00</b>	<b>51'125.30</b>	<b>11'396.00</b>	<b>54'000.00</b>	<b>13'000.00</b>
310	NHG-Beiträge	5'000.00		1'800.00		5'000.00	
318.01	Bundesfeier	3'000.00		3'696.75		3'000.00	
318.02	Jungbürgerfeier	3'500.00		2'061.10			
319	Verschiedenes	12'000.00		10'982.45		12'000.00	
362	Benützung Turnhalle für Vereine	7'000.00		6'885.00		7'000.00	
365	Beiträge an Vereine	17'000.00		15'700.00		17'000.00	
381	Einlage in Spez. Finanz. NHG	10'000.00		10'000.00		10'000.00	
469	Ant. Beitrag TKB 50%		8'000.00		9'596.00		8'000.00
480	Entnahme aus Spez.Finanz NHG		5'000.00		1'800.00		5'000.00

Konto	Erklärungen zur Rechnung	Erklärungen zum Budget
	Keine	

### 13.9 Gesundheit

Die Gesundheitskosten der Spitex sind dieses Jahr um einen Viertel gestiegen. Der Hauptgrund liegt in den höher als budgetierten Leistungsbezügen bei der Spitex Mittelthurgau.

		Budget 2015		Rechnung 2015		Budget 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Auftrag	Ertrag
<b>410</b>	<b>Kranken- und Pflegeheime</b>	<b>66'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>64'461.00</b>	<b>0.00</b>	<b>72'000.00</b>	
361.02	Beiträge Langzeitpflege	66'000.00		64'461.00		72'000.00	
<b>440</b>	<b>Ambulante Krankenpflege</b>	<b>79'200.00</b>	<b>4'000.00</b>	<b>100'336.88</b>	<b>0.00</b>	<b>89'000.00</b>	
365.01	Mütterberatung/Säuglingsfürs.	6'500.00		5'154.50		6'000.00	
365.02	Spitex Mittelthurgau, Gemeindeanteil	72'200.00		92'501.55		78'000.00	
365.03	Beiträge Pflegefinanzierung	500.00		1'680.83		1'000.00	
365.04	Beitrag Mittagstisch Wuppenau		4'000.00	1'000.00		4'000.00	
<b>450</b>	<b>Alkohol- und Drogenmissbrauch</b>	<b>12'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>11'770.50</b>	<b>0.00</b>	<b>12'000.00</b>	
364	Beratungsstelle Suchtfragen / Ehe-, Jugend-, Fam.Beratung	12'000.00		11'770.50		12'000.00	
<b>459</b>	<b>übrige Krankheitsbekämpfung</b>	<b>200.00</b>	<b>0.00</b>	<b>150.00</b>	<b>0.00</b>	<b>200.00</b>	
365	Beitrag Lungenliga Thurgau	200.00		150.00		200.00	
<b>470</b>	<b>Kontrolle Lebensmittel</b>	<b>100.00</b>	<b>0.00</b>	<b>59.40</b>	<b>0.00</b>	<b>100.00</b>	
352	Pilzkontrollstelle Weinfeldern	100.00		59.40		100.00	

Konto	Erklärungen zur Rechnung	Erklärungen zum Budget
410.361.02		+ Fr. 6'000.— höhere Kosten gem. kant. Stelle Fr. 64.— pro Einwohner für Budget 2016
440.365.02	+ Fr. 20'000.— erhöhte Leistungsbezüge	+ Fr. 6'000.— der leistungsbezogene Beitrag (Entgelt für geleistete Stunden)
440.365.04	Versehentlich als Einnahme statt Ausgabe budgetiert	

### 13.10 Soziale Wohlfahrt – Sozialversicherung, Krankenversicherung, Invalidität, Altersbetreuung

Der Mahlzeitendienst findet zunehmend Anklang in unserer Gemeinde. Im Jahre 2015 legte der Umsatz um 45% zu, womit erstmals die Marke von 400 Mahlzeiten wesentlich überschritten wurde.

Jahr	Anzahl Mahlzeiten	Veränderung zu Vorjahr
2009	36	
2010	243	575%
2011	311	28%
2012	202	-35%
2013	307	-1%
2014	319	4%
2015	461	45%

	Budget 2015		Rechnung 2015		Budget 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Auftrag	Ertrag
<b>500 Sozialversicherung</b>	<b>5'200.00</b>	<b>3'000.00</b>	<b>5'200.00</b>	<b>3'070.00</b>	<b>5'200.00</b>	<b>3'000.00</b>
390 Int. Verrechnung Pers. Aufwand	4'000.00		4'000.00		4'000.00	
391 Int. Verrechnung Sachaufwand	1'200.00		1'200.00		1'200.00	
451 Entschäd. AHV-Gemeindestelle		3'000.00		3'070.00		3'000.00
<b>520 Krankenversicherung</b>	<b>135'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>106'595.25</b>	<b>137.75</b>	<b>125'000.00</b>	
361 Prämienverb.beiträge an Kanton	100'000.00		95'206.00		100'000.00	
364 Kostenübern. Behandlungskosten	5'000.00				5'000.00	
365 Kosten Aufhebung Leistungsstop	20'000.00				10'000.00	
366 IPV-Förderung aus Verlustscheinen	10'000.00		11'389.25		10'000.00	
435 Rückford. KV Aufhebung Leistungsstop				137.75		
436 Rückford. IPV-Ford. aus Verlustscheinen						
<b>550 Invalidität</b>	<b>200.00</b>	<b>0.00</b>	<b>200.00</b>	<b>0.00</b>	<b>200.00</b>	
365 Beiträge an priv. Institutionen	200.00		200.00		200.00	
<b>580 Altersbetreuung</b>	<b>7'500.00</b>	<b>4'000.00</b>	<b>7'848.05</b>	<b>6'748.00</b>	<b>8'500.00</b>	<b>5'000.00</b>
300 Komm. Alterskonzept						
301 Fahrdienste	2'000.00		1'539.05		2'000.00	
311 Menüs /Anschaffungen Mahlz.	4'000.00		5'532.00		5'000.00	
319 Geburtstage	1'500.00		777.00		1'500.00	
434 Rückverg. Mahlzeiten		4'000.00		6'748.00		5'000.00

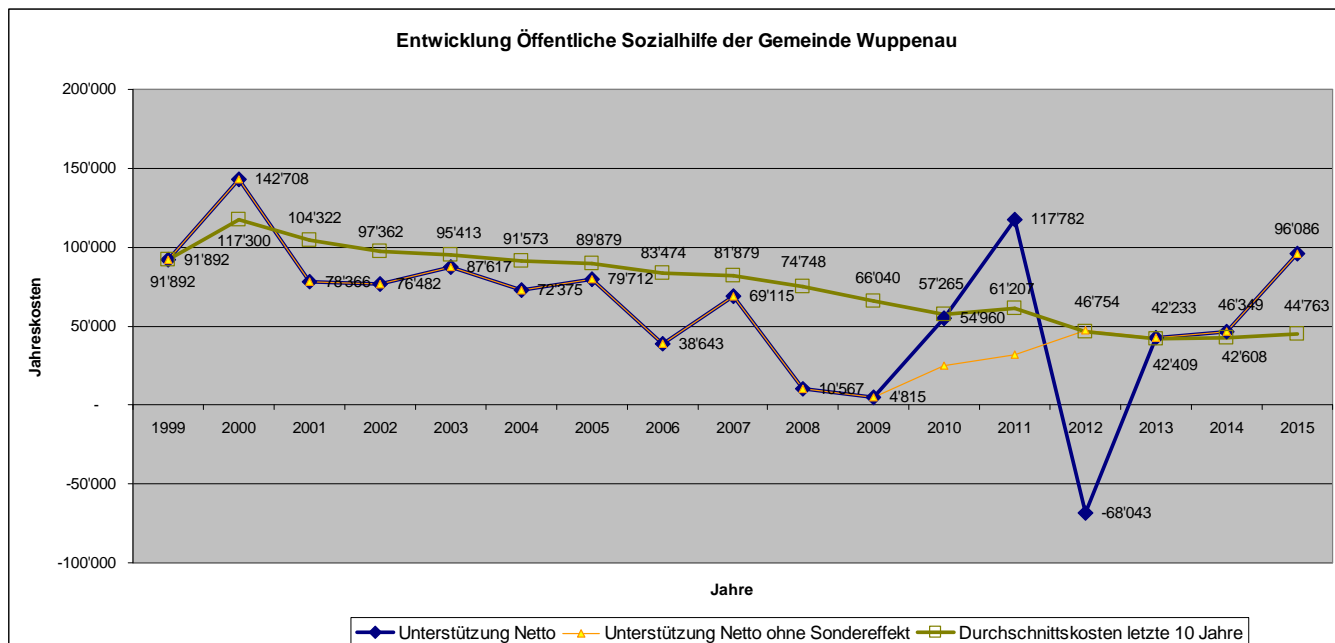
Konto	Erklärungen zur Rechnung	Erklärungen zum Budget
520.364	- Fr. 5'000.—	
520.365	- Fr. 20'000.—	
	Keine Kostenübernahmen für Behandlungskosten oder Aufhebung Leistungsstop	

### 13.11 Soziale Wohlfahrt – öffentliche Sozialhilfe, übrige Sozialhilfe

Die Gemeinde Wuppenau hat ein Kontingent von 3 Asylsuchenden. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Braunau konnte 2014 dahingehend ein Arrangement gefunden werden, dass die Betreuung der Asylsuchenden der beiden Gemeinden zusammen in Braunau erfolgt. Die Finanzierung erfolgt über Bundesmittel und die Kosten konnten vollständig damit gedeckt werden, so dass keine weiteren Kosten für die Gemeinden entstanden ist. Ebenfalls wurde vereinbart, dass bei einer erneuten / erhöhten Zuweisung von Asylsuchenden die Gemeinde Wuppenau mit einer entsprechenden Lösung zuständig wäre.

	Budget 2015		Rechnung 2015		Budget 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Auftrag	Ertrag
<b>581 Öffentliche Sozialhilfe</b>	<b>101'100.00</b>	<b>25'000.00</b>	<b>122'412.20</b>	<b>13'630.30</b>	<b>111'100.00</b>	<b>5'000.00</b>
309 Aus- und Weiterbildung	500.00		150.00		500.00	
316 Gde Schwilen, Büro/Admin.	1'800.00		1'800.00		1'800.00	
318 Gutachten, Porti, Telefonate	500.00		1'000.00		500.00	
319 Verbandsbeiträge	300.00		82.00		300.00	
366.01 Unterstützung Thurgauer-Bürger	50'000.00		71'686.80		60'000.00	
366.02 Unterstützung übrige CH-Bürger	20'000.00		19'884.70		20'000.00	
366.03 Unterstützung Ausländer	5'000.00		16'506.00		5'000.00	
366.04 Unterstützung Asylanter	10'000.00		1'638.70		10'000.00	
390 Int. Verrechnung Pers. Aufwand	10'000.00		6'664.00		10'000.00	
391 Int. Verrechnung Sachaufwand	3'000.00		3'000.00		3'000.00	
436.01 Rückvergütung Thurgauer-Bürger		20'000.00		206.90		
436.02 Rückvergütung übr. Schweiz. Bürger		5'000.00		5'835.00		5'000.00
436.03 Rückvergütung Ausländer				5'949.70		
436.04 Rückvergütungen Asylanter				1'638.70		
<b>589 Uebrigte Sozialhilfe</b>	<b>31'400.00</b>	<b>6'000.00</b>	<b>38'475.00</b>	<b>19'175.00</b>	<b>47'300.00</b>	<b>21'900.00</b>
365 Benefo Stiftung Weinfelden	200.00		100.00		200.00	
366.06 Alimentenbevorschussung	31'200.00		38'375.00		47'100.00	
436.06 Alimentenvorschüsse Rückerst.		6'000.00		19'175.00		21'900.00

Konto	Erklärungen zur Rechnung	Erklärungen zum Budget
581.366.01	+ Fr. 41'000.—	+ Fr. 30'000.—
581.436.01	höhere Unterstützung TG Bürger (ZUG)	höhere Unterstützung TG Bürger (ZUG)
netto		
581.366.03	+ Fr. 6'000.—	
581.436.03	höhere Unterstützung Ausländer	
netto		
581.366.04	- Fr. 10'000.—	
	keine Unterstützung Asylanter	
589.366.06	- Fr. 6'000.—	
589.436.06	höhere Rückforderung der	
netto	Alimentenbevorschussungen	





## 13.12 Verkehr – Gemeindestrassen

Im Jahre 2015 wurden folgende Gemeindestrassen saniert:

- Sanierung Remensberg – Toos
- Sanierung Heiligkreuz – Richtung Leuteneegg
- Sanierung Verzweigung Waldwies / Grub bis Bantli
- Zusätzlich wurden beim Unwetter vom 14. Juni 2015 einige Gemeindestrassen stark beschädigt und ausgeschwemmt. Diese mussten ausserhalb des geplanten Zyklus saniert werden.

Im Strassenunterhalt wurde nebst dem ordentlichen Unterhalt diverse Strassenentwässerungen gespült und mittels Kameraaufnahmen die Qualität der Leitungen festgestellt. Diese Feststellung der Zustände wird im 2016 weitergeführt und fliesst dann ebenfalls in die Unterhaltsplanung mit ein.

Für das Jahr 2016 ist der Unterhalt von folgenden Gemeindestrassen geplant:

- Randsteine Dorfstrasse Wuppenau
- Sanierung Abzweiger Secki bis Kantonsstrasse
- Sanierung Heiligkreuz – Gabris
- Meteorwasser / Strassenentwässerung Dorfstrasse Wuppenau

		Budget 2015		Rechnung 2015		Budget 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Auftrag	Ertrag
<b>620</b>	<b>Gemeindestrassen</b>	<b>339'500.00</b>	<b>70'000.00</b>	<b>326'142.25</b>	<b>76'441.00</b>	<b>339'500.00</b>	<b>75'000.00</b>
312.01	Unterhalt Strassenbeleuchtung	5'000.00		7'681.55		6'000.00	
313	Unterhalt Gemeindestrassen, Entwässerung	34'000.00		51'748.75		20'000.00	
313.14	Sanierung Remensberg - Toos	54'000.00		42'710.90			
313.15	Sanierung Heiligkreuz - Rtg. Leuteneegg	54'000.00		42'812.60			
313.16	Sanierung Verz. Waldwies/Grub bis Bantli	81'000.00		88'589.35			
313.17	Sanierung Dorfstrasse Wuppenau			1'336.50			
313.18	Unterhalt Strassenentwässerung					100'000.00	
313.19	Sanierung Abzweiger Secki bis Kantonsstrasse					55'000.00	
313.20	Sanierung Heiligkreuz - Gabris					27'000.00	
314	Winterdienst Gemeindestrassen	25'000.00		8'164.50		25'000.00	
314.01	Zustandserfassung Strassenentwässerung	30'000.00		23'195.95		20'000.00	
363	Beitrag an Flurstrassen	32'000.00		32'314.95		32'000.00	
390	Int. Verrechnung Pers. Aufwand	20'000.00		22'132.20		20'000.00	
391	Int. Verrechnung Sachaufwand	4'500.00		5'455.00		4'500.00	
406	Ant. Strassenverkehrssteuern		70'000.00		76'441.00		75'000.00

Konto	Erklärungen zur Rechnung	Erklärungen zum Budget
620.313	+ Fr. 17'000.— ausserordentliche Kosten	+ Fr. 16'000.—
620.313.18	wg. Unwetter vom 14.6.2015	Aufteilung auf zwei Konto - Unterhalt Gemeindestrassen - Unterhalt Strassenentwässerung höherer Unterhalt Strassenentwässerung
620.313.14	- Fr. 11'000.— geringerer Aufwand für Sanierung	
620.313.15	- Fr. 11'000.— geringerer Aufwand für Sanierung	
620.313.16	+ Fr. 8'000.— höherer Aufwand für Sanierung	
620.314	- Fr. 17'000.— geringerer Winterdienst nötig	
620.313.17		+ Fr. 100'000.— Sanierung Dorfstrasse Wuppenau
620.313.19		+ Fr. 55'000.— Sanierung Abzweiger Secki – Kantonsstrasse
620.313.20		+ Fr. 27'000.— Sanierung Heiligkreuz – Gabris

### 13.13 Verkehr – öffentlicher Verkehr

Das Angebot von Bahn und Bus wird im Fahrplan 2016 abgestützt auf das Konzept „Öffentlicher Regionalverkehr Kanton Thurgau 2010 – 2015,“ bedarfsgerecht erweitert. Die Angebotserhöhung schlägt sich in den gesamten Kosten des Kantons Thurgau nieder.

Das Departement für Inneres und Volkswirtschaft hat die Gemeinden über die entsprechende Kostensteigerung des Gemeindeanteils von 1/3 wie folgt informiert.

Jahr	Budget für Gemeinden	Veränderung zu Vorjahr
2015	9'918'000	
2016	14'169'000	43%
2017	14'720'000	4%
2018	15'495'000	5%
2019	17'250'000	17%

		Budget 2015		Rechnung 2015		Budget 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Auftrag	Ertrag
650	Öffentlicher Verkehr	46'000.00	0.00	35'233.00	0.00	60'000.00	
318	Flexicard (an Gde Braunau)	1'000.00		810.00		3'000.00	
319	Buswartestellen/Velounterst.	5'000.00				5'000.00	
361	Gdebeitrag reg. Personenverkehr	40'000.00		34'423.00		52'000.00	

Konto	Erklärungen zur Rechnung	Erklärungen zum Budget
650.361		+ Fr. 12'000.— erhöhen der Kosten des Gemeindeanteils

### 13.14 Umwelt / Raumordnung – Wasserversorgung

Die Umsetzung des GWP (genereller Wasserversorgungsplan) schreitet weiter voran.

- Die Ringleitung von Heiligkreuz nach Grobenbach konnte bereits letztes Jahr in Betrieb genommen werden. Der Einbau der Messstellen, die Abnahme und die Abrechnung zwischen den einzelnen Vertragsparteien konnte umgesetzt werden.
- Die Druckreduzierstation Hinterdorf konnte in Betrieb genommen werden. Wie bereits in der Botschaft vom letzten Jahr erwähnt, wurde das Projekt komplizierter und umfangreicher als ursprünglich geplant. Die erwartete Budgetüberschreitung von Fr. 40'000.— ist nahezu eingetroffen.
- Da die erwarteten Reparaturen (Sofortmassnahmen) der Schieber aufgrund der im 2014 abgeschlossenen Schieberkontrollwartung nicht aufgetreten sind, mussten keine Ausgaben hierzu erfolgen. Die erhaltenen Ergebnisse fliessen bei der Strassensanierung mit ein und werden laufend mit berücksichtigt.
- Die Kosten für die Hydranteninstandstellung beläuft sich auf knapp Fr 50'000.—. Aufgrund technischer Problemen bei der Firma Hawle musste der Grossteil der Instandstellung im Jahr 2015 erfolgen, was das Budget etwas strapaziert hat.
- Die Druckerhöhungsanlage in Hosenruck wurde im Frühjahr 2015 ersetzt. Aufgrund der Auflagen des Feuerschutzamtes musste eine Notstromgruppe angeschafft werden. Diese steht nun auf einem Fahrzeuganhänger auch für weitere Einsätze zur Verfügung.
- Der Ausbau der Wasserleitung Mörenau – Gärtensberg konnte noch nicht umgesetzt werden. Der budgetierte Aufwand von Fr. 140'000.— fällt grösstenteils erst im 2016 an. Es erfolgt eine entsprechende Rückstellung (spätere Ausführung). Bei der Ausschreibung des Projektes wurde festgestellt, dass die erwarteten Kosten von Total Fr. 140'000.— zu gering eingeschätzt wurden. Es sind mit zusätzlichen Kosten von Fr. 70'000.— zu rechnen.
- Die GIS-Werkpläne wurden nach den Richtlinien des GIV aufgearbeitet und auf den neuen Bezugsrahmen LV95 angepasst.

	Budget 2015		Rechnung 2015		Budget 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Auftrag	Ertrag
<b>701 Wasserversorgung</b>	<b>301'300.00</b>	<b>301'300.00</b>	<b>339'504.87</b>	<b>339'504.87</b>	<b>257'500.00</b>	<b>257'500.00</b>
309 übrige Personalkosten / Ableser	4'000.00		2'238.00		3'000.00	
311 Anschaffungen	1'000.00		1'963.35		1'000.00	
312 Wasserankauf (2.5% MWSt)	41'000.00		40'181.40		41'000.00	
312.01 Pumpkosten (8% MWSt)	6'000.00		10'201.00		10'000.00	
313.01 Neubau Druckreduzierung Wuppenau			36'149.81			
313.03 Ringleitung Heiligkreuz - Grobenbach				17'498.04		
313.04 Umbau und Erweit. Druckerhoehung H'ruck			1'755.89			
313.05 Schieberkontrollwartung & Reparatur Prio 1	30'000.00		174.30			
313.06 Wasserleitung Mörenau-Gärtensberg	140'000.00		142'675.84		70'000.00	
314 Unterh. Leitungen/Reservoirs	40'000.00		55'989.54		40'000.00	
315 Unterhalt Geräte, Wasserzähler	5'000.00		1'631.30		5'000.00	
316 Geo-/Werkdaten (WebGIS)	16'000.00		18'248.15		6'000.00	
317 Digitaler Leitungskataster	1'500.00				1'500.00	
318 Porti, Tel., Sachvers., Wasserproben	3'000.00		2'612.84		3'000.00	
319 übriger Sachaufwand	500.00				500.00	
380 Ertragsübersch. in Spez.Finanz.					57'200.00	
390 Int. Verrechnung Pers.Aufwand	10'000.00		22'248.45		16'000.00	
391 Int. Verrechnung Sachaufwand	3'300.00		3'435.00		3'300.00	
429 Zinsen aus Spez. Finanzierung		2'600.00		2'526.65		2'500.00
434 Wasserverkauf, Grundgebühren manuell		10'000.00		5'806.62		5'000.00
434.00 Wasser Akonto-Rechnungen						
434.01 Grundgebühren, Zählermiete		100'000.00		120'722.75		120'000.00
434.02 Wasserverkauf		130'000.00		133'864.55		130'000.00
480 Entnahme aus Spez. Finanz.		58'700.00		59'086.26		

Konto	Erklärungen zur Rechnung	Erklärungen zum Budget
701.313.01	+ Fr. 36'000.— erhöhte Kosten Druckreduzierstation Hinterdorf	
701.313.03	- Fr. 17'000.— geringere Kosten bei der Ringleitung Heiligkreuz – Grobenbach	
701.313.05	- Fr. 30'000.— keine direkten Kosten für Sofortmassnahmen bei der Schieberkontrollwartung	- Fr. 30'000.— keine weiteren direkten Kosten
701.313.06		+Fr. 70'000.— Aufgrund Offerten wurde festgestellt, dass die Kostenschätzung zu gering ausgefallen war.
701.314	+ 16'000.— Die Hydrantenwartung kostete mehr als ursprünglich budgetiert	
701.316		- Fr. 10'000.— Zusatzkosten für Bezugsrahmenwechsel fallen wieder weg (einmalig im 2015)
701.390	+ Fr. 12'000.— erhöhte interne Aufwände für die Projekte	+ Fr. 6'000.— erhöhte interne Aufwände für die anstehenden Projekte
701.434.01	+ Fr. 20'000.— höhere Einnahmen aus Grundgebühren	+ Fr. 20'000.— Anpassung Einnahmen Grundgebühren auf aktuellen Stand

### 13.15 Umwelt / Raumordnung – Abwasser

Die erhöhten, bereits budgetierten Kosten für die ARA Zuzwil sind auch grösstenteils fakturiert worden.

Ab dem Jahr 2016 ist pro Einwohner ein Abwasserabgabe von Fr. 9.— an die entsprechende ARA zu entrichten. Hiermit werden Beiträge an die Erstinvestitionen zur Reduktion von Mikroverunreinigungen auf ARA's finanziert. Dies soll in rund 100 ARA's in der ganzen Schweiz erfolgen. Diese Abwasserabgabe entfällt spätestens Ende 2040 wieder.

Aufgrund Zeitmangels konnte die Analyse des Fremdwassereintritts nicht wie geplant begonnen werden.

Die Geodaten müssen vom Bezugsrahmen aus dem Jahre 1903 auf den neuen Bezugsrahmen aus dem Jahre 1995 migriert werden. Ebenfalls sind die neuen GIV-Modelle einzuführen. Dies verursacht gemäss Offerte von unserem Geometer einmalige Kosten von Fr. 21'000.—.

	Budget 2015		Rechnung 2015		Budget 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Auftrag	Ertrag
<b>710 Abwasser</b>	<b>284'500.00</b>	<b>284'500.00</b>	<b>234'086.46</b>	<b>234'086.46</b>	<b>357'600.00</b>	<b>357'600.00</b>
309 übrige Personalkosten	4'000.00				4'000.00	
314 Unterhalt Kanäle	40'000.00		32'795.38		90'000.00	
314.04 ARA Mittelthurgau, Betr.Kostenbeitrag	4'000.00		3'570.95		5'000.00	
314.05 ARA Wil, Betr.Kostenbeitrag	1'000.00		1'039.65		1'100.00	
314.06 ARA Uzwil, Betr.Kostenbeitrag	5'000.00		3'500.40		5'000.00	
314.07 ARA Zuzwil Betr.Kostenbeitrag	71'000.00		62'513.45		68'000.00	
314.08 ARA Zuzwil Invest.	66'000.00		62'318.65		70'000.00	
314.09 Fremdwasser, Analyse und Behebung	70'000.00		8'945.00		70'000.00	
316 Geo-/Werkdaten (WebGIS)	4'000.00		2'700.00		25'000.00	
317 Digitaler Leitungskataster	1'000.00				1'000.00	
380 Ertragsübersch. in Spez.Finanz			45'786.73			
390 Int. Verrechnung Pers. Aufwand	14'000.00		7'366.25		14'000.00	
391 Int. Verrechnung Sachaufwand	4'500.00		3'550.00		4'500.00	
429 Zinsen aus Spez. Finanzierung		4'000.00		3'921.45		6'500.00
434.01 ARA Grundgebühren		120'000.00		123'250.96		120'000.00
434.02 ARA Mengengebühren		100'000.00		106'914.05		100'000.00
480 Entnahme aus Spez. Finanz.		60'500.00				131'100.00

Konto	Erklärungen zur Rechnung	Erklärungen zum Budget
710.314		+ Fr. 50'000.— Erweiterungen Abwasserleitungen
710.314.06	- Fr. 9'000.— Betriebskosten sind nicht ganz so hoch wie erwartet	
710.314.09	- Fr. 61'000.— geringere Analyse- und Behebungskosten für Fremdwasser	
701.316		+ Fr. 21'000.— Bezugsrahmenwechsel auf LV95 und GIV-Modelle

## 13.16 Umwelt / Raumordnung – Abfall, Friedhof, Gewässer, übrige Umwelt

Die Gemeinde Wuppenau hat im Altlastenkataster eine Deponie in Heiligkreuz, bei welcher Analyseuntersuchungen gemacht werden müssen. Diese sind noch nicht abgeschlossen und es bedarf einer zweiten Stufe der Untersuchung. Die Kosten im 2015 beliefen sich auf knapp Fr. 8'000.—. Hierzu wurde ein separates Konto 720.315 gemacht.

Die Unwetter vom 14. Juni 2015 haben den Bächen und Flurstrassen der Gemeinde stark zugesetzt. Es erforderte einen riesigen Einsatz aller Beteiligten, um die Schäden zu identifizieren, die Massnahmen in Abstimmung mit den kantonalen Stellen zu definieren und dann die Ausführung der Reparaturen aktiv zu begleiten. Die Kosten für den Bachunterhalt beliefen sich auf Fr. 102'887.90. Dank der Unterstützung durch Bund und Kanton von je 35% über Fr. 75'226.70 konnten die finanziellen Auswirkungen auf die Gemeinde gemildert werden.

Der Wuppenauer Friedhof ist der offizielle Friedhof der Gemeinde Wuppenau. Da das Bestattungswesen Sache der Gemeinde ist, wurde für eine anstehende Friedhofumgestaltung eine entsprechende Kommission gebildet.

### Recyclinggüter der Gemeinde Wuppenau

Recyclinggut	2015		2014		2013		2012		2011		2010		2009
	Menge in Tonnen	Veränderung Vorjahr	Menge in Tonnen	Veränderung Vorjahr	Menge in Tonnen	Veränderung Vorjahr	Menge in Tonnen	Veränderung Vorjahr	Menge in Tonnen	Veränderung Vorjahr	Menge in Tonnen	Veränderung Vorjahr	Menge in Tonnen
Papier und Karton	73.3	3%	71.2	-12%	81.2	14%	70.9	-8%	77.0	12%	69.0	0%	69.0
Glas	46.4	11%	41.6	-4%	43.3	10%	39.4	16%	34.0	-8%	37.0	-43%	65.0
Eisen	15.3	9%	14.0	-15%	16.5	1%	16.3	-42%	28.0	-3%	29.0	16%	25.0
Weissblech	2.0	-19%	2.5	28%	2.0	-14%	2.3	54%	1.5	-17%	1.8	0%	1.8
Altöl	0.0	-100%	2.0	n.a.	0.0	-100%	2.2	98%	1.1	10%	1.0	0%	1.0

	Budget 2015		Rechnung 2015		Budget 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Auftrag	Ertrag
<b>720 Abfall</b>	<b>26'000.00</b>	<b>22'000.00</b>	<b>30'392.25</b>	<b>26'277.80</b>	<b>31'000.00</b>	<b>22'000.00</b>
315 Sanierungen / Altlasten			7'786.50		5'000.00	
318 Sonderabfuhr übrige		5'000.00	2'978.00		5'000.00	
318.01 Sonderabfuhr Grüngut		21'000.00	19'627.75		21'000.00	
435 Retouren Sonderabfuhr übrige				13'251.00		10'000.00
435.01 Einnahmen Sonderabfuhr Grüngut				13'026.80		12'000.00
<b>740 Friedhof</b>	<b>37'840.00</b>	<b>1'500.00</b>	<b>42'439.58</b>	<b>2'749.00</b>	<b>37'840.00</b>	<b>1'500.00</b>
300 Kommission Friedhof			2'000.00		2'000.00	
301 Personalaufwand		4'000.00	5'090.00		5'000.00	
311 Anschaffungen		5'000.00	1'638.00		2'000.00	
313 Bestattungskosten		15'000.00	18'717.14		15'000.00	
314 Unterhalt Friedhöfe		10'000.00	11'744.44		10'000.00	
390 Int. Verrechnung Pers. Aufwand		3'000.00	2'500.00		3'000.00	
391 Int. Verrechnung Sachaufwand		840.00	750.00		840.00	
436 Rückerst. Bestattungskosten		1'500.00		2'749.00		1'500.00
<b>750 Gewässer</b>	<b>46'600.00</b>	<b>0.00</b>	<b>47'171.70</b>	<b>0.00</b>	<b>46'600.00</b>	
314 öffentliche Bäche, Bachkonzept		40'000.00	16'244.20		40'000.00	
314.01 Instandstellung Bäche, Unwetter 14.6.2015			27'661.20			
390 Int. Verrechnung Pers. Aufwand		6'000.00	2'801.30		6'000.00	
391 Int. Verrechnung Sachaufwand		600.00	465.00		600.00	
<b>780 Übrige Umwelt</b>	<b>15'700.00</b>	<b>13'000.00</b>	<b>20'812.35</b>	<b>12'615.00</b>	<b>15'700.00</b>	<b>13'000.00</b>
311 Hundekotbehälter/Robidogsäcke		3'000.00	80.00		3'000.00	
352 Kadaverbeseitigung		2'000.00	7'524.75		2'000.00	
352.01 Hundest. Nettoertrag an Bodenf		1'050.00	4'431.10		1'050.00	
365 Nova Energie Tännikon		700.00	672.60		700.00	
390 Int. Verrechnung Pers. Aufwand		5'500.00	4'848.90		5'500.00	
391 Int. Verrechnung Sachaufwand		3'450.00	3'255.00		3'450.00	
406 Hundesteuern						13'000.00

Konto	Erklärungen zur Rechnung	Erklärungen zum Budget
720.315	+ Fr. 8'000.— neues Konto aufgrund Analysekosten Deponie	+ Fr. 5'000.— Kosten für weitere Analyse Deponie Heiligkreuz
780.352	+ Fr. 5'000.— neue Kälteanlage Schlachthaus	

### 13.17 Umwelt / Raumordnung – Raumordnung

Die Revision der Ortsplanung vom 30. April 2014 ist abgeschlossen. Der „weisse Fleck“, welcher entstanden ist aufgrund der nicht Genehmigung eines Teils der Ortsplanung an der Gemeindeversammlung vom 2. April 2014 wurde wieder den ursprünglichen Zonen zugeführt.

Als letzten Schritt werden noch die einzelnen Pläne ausgedruckt und die Informationen bereit gestellt.

		Budget 2015		Rechnung 2015		Budget 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Auftrag	Ertrag
790	Raumordnung	18'000.00	0.00	22'036.85	0.00	8'000.00	
318	Ortsplanung	15'000.00		20'846.85		5'000.00	
319	Verschiedenes	1'000.00		517.40		1'000.00	
364	Regionalplanung	2'000.00		672.60		2'000.00	

Konto	Erklärungen zur Rechnung	Erklärungen zum Budget
790.318		- Fr. 10'000.— nur noch geringe Aufwände

### 13.18 Volkswirtschaft – Landwirtschaft / Pflanzenbau

		Budget 2015		Rechnung 2015		Budget 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Auftrag	Ertrag
804	Landwirtschaft/Pflanzenbau	11'000.00	900.00	7'188.30	1'440.00	11'100.00	1'400.00
301	Gemeindestelle für Landwirtsch.	4'000.00		3'031.10		4'000.00	
303	Arbeitgeberbeitr. AHV/IV/EO/ALV	200.00		244.20		300.00	
309	Delegationen / Kurse	500.00				500.00	
310	Feuerbrand/Gitterrost	1'000.00				1'000.00	
313	Hagelabwehr / Tierschutz / LandschaftsQS	2'000.00		550.00		2'000.00	
361	Gde.beitrag Pflanzenschutzfonds	3'300.00		3'363.00		3'300.00	
461.01	Kostenpausch. Kontr. Obstgärten		900.00		1'440.00		1'400.00

Konto	Erklärungen zur Rechnung	Erklärungen zum Budget
	Keine	

### 13.19 Volkswirtschaft – Flurstrassen

Das Unwetter vom 14. Juni 2015 hat den Flurstrassen intensiv zugesetzt. Es musste eine Vielzahl von Flurstrassen instand gestellt werden. Eine entsprechende Unterstützung durch Bund und Kanton ist nicht gegeben, womit die gesamten Kosten durch die Flurstrassen getragen werden müssen. Diese enormen Mehrkosten von Fr. 82'891.35 konnte teilweise mit geringerem Unterhalt bei den restlichen Flurstrassen, vor allem aber mit der vorhandenen Spezialfinanzierung finanziert werden.

Im Jahre 2016 stehen die Strassen 2-19/ 3-14/ 3-22/ 4-12/ 5-17/ 6-12/ 6-16/ 6-20 zum Unterhalt an. Dies sind total 3240 Meter, bei welchen für abrunden, teils frässen, neu einwalzen und zuführen von zusätzlichem Material (Kies, etc.) mit rund Fr.40'000.-- zu rechnen ist.

		Budget 2015		Rechnung 2015		Budget 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Auftrag	Ertrag
809	Flurstrassen	91'000.00	91'000.00	146'542.05	146'542.05	74'200.00	74'200.00
300	Flurstrassenkommission	1'500.00		1'258.50		1'500.00	
314	Unterh. Flurstrassen/Entwässerung	60'000.00		34'726.90		43'200.00	
314.01	Flurstrassen, Unwetter 2015-06-14			82'891.35			
390	Int. Verrechnung Pers. Aufwand	22'000.00		20'669.45		22'000.00	
391	Int. Verrechnung Sachaufwand	7'500.00		6'995.85		7'500.00	
429	Zinsen aus Spez. Finanzierung		1'500.00		1'428.45		400.00
434	Flurstrassen, Beitrag für Reparaturen						
435	Entsch. Kiesgrube Cellere AG		4'000.00		4'000.00		4'000.00
462	Gemeindebeitrag		32'000.00		32'314.95		32'000.00
469	Grundeigentümerbeiträge		32'000.00		32'314.95		32'000.00
480	Entnahme aus Spez. Finanz.		17'800.00		72'748.15		2'100.00
491	Int. Verrechnung aus Jagdpacht		3'700.00		3'735.55		3'700.00

Konto	Erklärungen zur Rechnung	Erklärungen zum Budget
809.314	- Fr. 25'000.— geringerer Unterhalt	- Fr. 16'000.— geringerer Unterhalt gem. Planung
809.314.01	+ Fr. 83'000.— massiver Unterhalt Unwetter 14.6.2015	

## 13.20 Volkswirtschaft – Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei, Tourismus, Gewerbe / Handel, Banken

Jedes Jahr darf mit gut Fr. 10'000.— Jagdpachterlös gerechnet werden. Dieser wird jeweils zu 1/3 für den Beitrag an Kanton, den Bodenfonds und an die Flurstrassen verwendet.

	Budget 2015		Rechnung 2015		Budget 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Auftrag	Ertrag
<b>810 Forstwirtschaft</b>	<b>4'500.00</b>	<b>0.00</b>	<b>4'164.85</b>	<b>0.00</b>	<b>4'500.00</b>	
315 Beförsterungsgebühr	100.00		44.40		100.00	
316 Beitrag Forstrevierkörpersch.	4'400.00		4'120.45		4'400.00	
<b>820 Jagd und Fischerei</b>	<b>12'700.00</b>	<b>11'000.00</b>	<b>11'731.65</b>	<b>10'976.65</b>	<b>12'700.00</b>	<b>11'000.00</b>
313 Wildschadenverhütung	2'000.00		955.00		2'000.00	
340 an Kanton Ant. Jagdpachterlös	3'300.00		3'305.55		3'300.00	
341 an Bodenfonds Ant. Jagdpachterl.	3'700.00		3'735.55		3'700.00	
391 Int. Verrechnung an Flurstrassen	3'700.00		3'735.55		3'700.00	
410 Jagdpachterlös		10'800.00		10'776.65		10'800.00
411 Fischpachterlös		200.00		200.00		200.00
<b>830 Tourismus</b>	<b>500.00</b>	<b>0.00</b>	<b>592.35</b>	<b>0.00</b>	<b>500.00</b>	
365 Beitr. an Verkehrsvereinigungen	500.00		592.35		500.00	
<b>840 Gewerbe / Handel</b>	<b>1'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1'000.00</b>	
318 Dienstleistungen, Gewerbeapéro	1'000.00				1'000.00	
<b>850 Banken</b>	<b>18'000.00</b>	<b>18'000.00</b>	<b>19'192.00</b>	<b>19'192.00</b>	<b>18'000.00</b>	<b>18'000.00</b>
363 Beiträge an Kulturzwecke	18'000.00		19'192.00		18'000.00	
442.01 Umsatzzant. Kantonbank		18'000.00		19'192.00		18'000.00

Konto	Erklärungen zur Rechnung	Erklärungen zum Budget
	Keine	

## 13.21 Volkswirtschaft – Elektrizitätsversorgung Netzbetrieb

Das grosse Ziel der Aufnahme aller Leitungslagen, aller Rohrlagen und der darin enthaltenen Kabel konnte dank grossem Aufwand des technischen Verantwortlichen der Werke abgeschlossen werden.

Die zeitlichen Aufwände für die Planung der Netzausbauten im Bereich Trafostation Befang & Welfensberg waren erheblich. Trotzdem trat der gewünschte Fortschritt nicht ein, da die einzelnen Bewilligungen auf Bundesebene nicht zeitnah erteilt wurden. Zusätzlich wird in diesem Bereich die Abwassersanierung Sommerau, Befang und Vorrüti mit in Angriff genommen.

Die Sanierung der Trafostationen Greutensberg, Gärtensberg und der Oberen Mörenau ist ebenfalls aufgrund der schwierig zu erhaltenden Bewilligungen in Verzug. Hier erfolgt der gemeinsame Ausbau / Grabarbeiten zusammen mit der Wasserversorgung. Es ist geplant, dass die obigen beiden Projekte im 2016 gestartet werden können.

Im Frühsommer 2015 wurden mehrere Anschlussgesuche für Solaranlagen im Trafokreis Hosenruck eingereicht. Dies hatte zur Folge, dass bei der Berechnung der Kapazitäten festgestellt wurde, dass nur noch 2 Anlagen angeschlossen werden konnten, und dann die Kapazitätsgrenze erreicht ist. Als Lösung wurde formuliert, dass ein neuer Transformator bei der Grubstrasse gebaut werden muss. Nach Feststellung dieser Tatsache wurde die Suche nach einem neuen Standort initiiert. Dies stellte sich dann als schwieriger als erwartet heraus, was schlussendlich sogar zur Einstellung des Vorhabens geführt hatte. Als Folge können die beantragten Solaranlagen nicht erstellt werden.

Die Finanzierung oben erwähnter Transformatorstation von ca. Fr. 140'000.— wurde gleichzeitig mit aufgesetzt und konnte noch im Budget 2016 untergebracht werden, welche jeweils zusammen mit der Tarifgestaltung bis Ende August des Vorjahres bei der Elcom eingereicht werden muss. Im Budget Netzbetrieb (861) wurde die Netznutzung für 2016 von Rp. 7.50 um Rp. 0.50 auf neu Rp. 8.00 erhöht. Ebenfalls wurde im Energiehandel (865) ein Beitrag von Fr. 90'000.— eingeplant, welcher dann aus der Spezialfinanzierung gezogen würde. Da diese Beträge jetzt nicht benötigt werden, können diese in der nächsten Tarifikalkulation 2017 den Kunden zurückgegeben werden.

Für das Jahr 2017 wird zusätzlich die Tarifgestaltung aufgrund der Einführung des Einheitstarifes überarbeitet. Hierzu wurden einige Vorschläge und Anträge bei der Gemeindeverwaltung eingereicht.

### Kostenveränderungen in der Stromwirtschaft von 2013 bis 2016 (Einkaufsbedingungen)

Kostenart	Einheit	2013	2014	2015	2016	Veränderung absolut	Veränderung in %
Energiekosten (HT & NT) (100% Wasser)	kWh	7.6430 Rp.	6.0170 Rp.	5.7200 Rp.	5.7200 Rp.	0.0000 Rp.	0.0%
Netznutzung Hochtarif (HT)	kWh	1.3700 Rp.	1.4000 Rp.	1.4000 Rp.	1.4000 Rp.	0.0000 Rp.	0.0%
Netznutzung Niedertarif (NT)	kWh	0.7000 Rp.	0.7500 Rp.	0.6800 Rp.	0.6800 Rp.	0.0000 Rp.	0.0%
Netznutzung Leistung (Spitze)	kW	7.8600 Fr.	10.3000 Fr.	12.2000 Fr.	12.2000 Fr.	0.0000 Rp.	0.0%
Systemdienstleistung (SDL)	kWh	0.3100 Rp.	0.6400 Rp.	0.5400 Rp.	0.4500 Rp.	-0.0900 Rp.	-14.1%
Kostendeckende Einspeiseverg. (KEV)	kWh	0.4500 Rp.	0.6000 Rp.	1.1000 Rp.	1.3000 Rp.	0.2000 Rp.	33.3%

## Stromtarife 2016, gültig ab 1.1.2016

Die Festsetzung der Stromtarife obliegt strengen regulatorischen Vorschriften. Die Stromtarife und das Budget 2016 für den Netzbetrieb (861) und den Energiehandel (865) müssen jeweils bereits bis Ende August für das Folgejahr der Elcom eingegeben werden. Dies erfolgt in der Kompetenz und Genehmigung jeweils durch den Gemeinderat. Parallel dazu muss auch für das vorherige Jahr eine Kostenrechnung abgeliefert werden.

Stromprodukte / -Tarife	Standard Minus	Standard Wasser	thurgau naturstrom aqua eco	thurgau naturstrom aqua bio	thurgau naturstrom aqua sun	Baustrom (7) Standard Wasser
Netznutzung (1)	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00
Netznutzung - SDL (2)	0.45	0.45	0.45	0.45	0.45	0.45
Netznutzung - KEV (2)	1.30	1.30	1.30	1.30	1.30	1.30
Energie - Grau	6.50	6.50	6.50	6.50	6.50	6.50
Energie - 100% Wasser		0.15				0.15
Energie - aqua eco			2.00			
Energie - aqua bio				6.50		
Energie - aqua sun					9.90	
Konzession von politischer Drittgemeinde (6)	je nach Gemeinde	je nach Gemeinde	je nach Gemeinde	je nach Gemeinde	je nach Gemeinde	je nach Gemeinde
Zuschlag Baustrom						14.10
<b>Total ohne MWSt.</b>	<b>16.25</b>	<b>16.40</b>	<b>18.25</b>	<b>22.75</b>	<b>26.15</b>	<b>30.50</b>
<b>Total mit MWSt.</b>	<b>17.55</b>	<b>17.71</b>	<b>19.71</b>	<b>24.57</b>	<b>28.24</b>	<b>32.94</b>

<b>Grundtaxe (3)</b>	Fr./Monat (ohne MWSt)	<b>15.00</b>
----------------------	-----------------------	--------------

<b>Grossbezüger</b> ab 24'000 kWh im Hochtarif erhalten eine Reduktion	Rp./kWh (ohne MWSt)	<b>2.00</b>
---------------------------------------------------------------------------	---------------------	-------------

<b>Tarife erneuerbare Energie</b>		
Rücklieferpreis erneuerbare Energie ohne KEV (4)	Rp. / kWh	5.30
Rücklieferpreis erneuerbare Energie mit KEV	Vergütung erfolgt durch BGV-EE	
zusätzliche Vergütung ökologischer Mehrwert (abgetreten an Elektrizitätsversorgung Wuppenau) (5)	Fr. / Anlage	50.00
	Rp. / kWh	offen
Pauschalbetrag für die „Beglaubigung der Anlagedaten“	SFr.	200.00

<b>Konzession von politischer Gemeinde</b>
In einzelnen politischen Gemeinden (nicht Wuppenau) wird eine Konzession auf die Energie erhoben. Die Elektrizitätsversorgung erhebt diese Konzession im Auftrag der entsprechenden Gemeinde.

<b>Sperrzeiten</b> (Berücksichtigung bei Neuinstallationen oder umfassenden Anpassungen)		
	Sperrzeit von	Sperrzeit bis
<b>Bolier</b>		
Boiler 4h	06:30	02:45
Boiler 8h	06:30	23:00
<b>Waschmaschinen / Tumbler</b>		
Gruppe A	17:30	19:00
Gruppe B	18:30	20:00
Gruppe C	19:00	20:30
<b>Wärmepumpen (ab 2 kW Anschlusswert)</b>		
Gruppe A	17:30	19:00
Gruppe B	18:30	20:00
Gruppe C	19:00	20:30

<b>Tarifzeiten (5)</b>			
Tarifzeiten	Hochtarif		Niedertarif
Montag bis Freitag	07:00	bis 20:00	übrige Zeiten
Samstag	07:00	bis 13:00	übrige Zeiten
Sonntag			ganzer Tag

Das Werk entscheidet über die Anwendung der Tarifstruktur & Sperrzeiten beim Kunden.

### Bemerkungen / Begründung zu Tarifabweichungen zu Vorjahr

- (1) Messung Hoch-/Niedertarif, Abrechnung jedoch im Einheitstarif - Erhöhung der Netznutzung um Rp. 0.50 aufgrund Bau TS Hosenruck Nord wg. Einspeisung zusätzl.PV-Anlagen
- (2) Diese Preise werden durch andere Stellen vorgegeben (SDL & KEV auf nationaler Ebene)
- (3) gilt auch für Lastgang- & PV-Anlagen-Zähler (inkl. KEV-Anlagen)
- (4) auf Überschussenergie (Lieferung grösser als Bezug) werden die vermiedenen Kosten vergütet (Einkauf ./: 8%)
- (5) je Anlage und auf dem ökologischen Mehrwert (Lieferung), für welche ein entsprechender Vertrag mit der EVW besteht (Kalkulation erfolgt Anfang des Tarifjahres)
- (6) Konzession für Abonnenten auf Gebiet: Stadt Wil 0.2% auf gesamtem Bezug
- (7) Installation des Zählers gehen zu Lasten des Bauherrn (keine Grundtaxe)



	Budget 2015		Rechnung 2015		Budget 2016		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Auftrag	Ertrag	
<b>861</b>	<b>Elektrizitätsversorgung Netzbetrieb</b>	<b>672'100.00</b>	<b>672'100.00</b>	<b>705'744.45</b>	<b>705'744.45</b>	<b>758'500.00</b>	<b>758'500.00</b>
300	Tag- und Sitzungsgelder					1'000.00	
301	Besoldungen	5'000.00					
309	Übrige Personalkosten	1'000.00		2'820.30		7'000.00	
311	Anschaffungen Geräte, Maschinen			9'259.25			
311.01	Anschaffungen Zähler	10'000.00		15'825.55		10'000.00	
312.01	Netznutzung	244'300.00		222'863.70		240'400.00	
312.02	Systemdienstleistungen	34'200.00		31'319.15		26'700.00	
312.03	KEV - Kostendeckende Einspeisevergütung	69'600.00		63'798.35		77'200.00	
313	Verbrauchsmaterial	2'000.00				2'000.00	
313.05	TS Befang & Wellfensberg inkl. Verbindung			6'705.20			
313.06	Ausbau Greutensberg/Gärtensberg/Mörenau	200'000.00		197'060.80		265'000.00	
313.07	Neubau TS Hosenruck Nord					50'000.00	
314.01	Unterhalt Messe- und Trafostationen	2'000.00		6'799.58		5'000.00	
314.02	Unterhalt Leitungsnetz VK/KK	2'000.00		13'574.79		2'000.00	
314.04	Unterhalt Niederspannungsnetz	1'000.00		838.30		1'000.00	
314.05	Unterhalt Mittelspannungsnetz	1'000.00		1'683.10		1'000.00	
314.06	Unterhalt Zähler, Apparate	5'000.00		8'477.35		2'000.00	
314.07	Installationskontrollen	5'000.00					
316	Miete Zähler, Messkostenbeiträge	5'000.00		4'416.00		5'000.00	
316.01	Geo-/Werkdaten (WebGIS)			2'700.00		3'000.00	
318.01	Ingenieurhonorare	5'000.00		6'058.70		5'000.00	
318.02	Porti, Telefon	1'000.00		558.96		1'000.00	
318.03	Sachversicherungen	5'000.00		5'000.35		5'000.00	
318.04	Betriebskosten	500.00				500.00	
318.05	Hoheitliches Kontrollwesen	13'000.00		17'412.00		13'000.00	
318.07	Nachführung Leitungskataster	10'000.00		58'379.00		5'000.00	
319	Übriger Sachaufwand, Mitgliedschaften	5'000.00		373.25		1'000.00	
362.01	Konzessionsabgabe an Stadt Wil					200.00	
380	Ertragsübersch. in Spez.Finanz	16'000.00		1'620.77			
390	Interne Verrechnung Personalaufwand	25'000.00		23'700.00		25'000.00	
391	Interne Verrechnung Sachaufwand	4'500.00		4'500.00		4'500.00	
429	Zinsen Spezialfinanzierung		4'000.00		3'727.70		4'000.00
434.07	Netznutzung Grundpreistarif		450'900.00		449'978.15		451'300.00
434.08	Grundgebühren, Miete Zähler		93'600.00		95'790.00		96'400.00
434.09	Netznutzung Leistungspreistarif				2'000.00		2'000.00
434.12	Systemdienstleistung SDL		32'500.00		32'646.40		25'400.00
434.13	Kostend.Einspeiseverg. KEV		66'100.00		66'502.20		73'300.00
434.14	Erlös Gebühren/Beglaubigungen				2'600.00		
434.21	Konzessionsabgabe Abonnenten Stadt Wil						200.00
439	Anschluss- und Erschliessungsbeiträge		25'000.00		52'500.00		6'000.00
480	Entnahme aus Spezialfinanzierung						99'900.00

Konto	Erklärungen zur Rechnung	Erklärungen zum Budget
861.311	+ Fr. 9'000.— Anteil an Stromgenerator	
861.314.02	+ Fr. 11'000.— Beteiligung an Leitungsnetzunterhalt (Brunnriet, Lärchenweg, Druckreduzierstation Hinterdorf, etc.)	
861.318.07	+ Fr. 48'000.— Erstellung / Digitalisierung der EW- Planung	

### 13.22 Volkswirtschaft – Elektrizitätsversorgung Energiehandel

Im Jahre 2015 haben sich 10 Solarstromproduzenten für die Förderung angemeldet. Von diesen Produzenten wurden total 95'617 kWh produziert. Für diese Energie wurde nebst den jährlichen Fr. 50.— je Anlage und Rp. 5.30 je kWh vermiedenen Kosten zusätzlich noch Rp. 6.33 ökologischer Mehrwert ausbezahlt.

In Wuppenau gibt es mittlerweile 36 Solarstromanlagen, 7 davon sind KEV-Anlagen. Diese produzieren gesamthaft gem. Bruttoproduktionsannahme ca. 673'600 kWh, was einem Anteil von 10.6% des gesamten benötigten Stroms der Gemeinde Wuppenau ausmacht.

Auf das Jahr 2015 wurde definiert, dass ohne gegenteiligen Bescheid, die Energiekonsumenten eine Stromqualität von 100% Wasser erhalten. Aufgrund des expliziten Wunsches einzelner Stromkonsumenten wurde schlussendlich 560'159 kWh an Graustrom verkauft. Ebenfalls wurden die 3 Thurgauer Naturstrom-Produkte eingeführt. Diese wurden mit folgenden Mengen verkauft:

Stromprodukt: Thurgau Naturstrom - eco	2.89%	173'448 kWh
Stromprodukt: Thurgau Naturstrom - bio	0.34%	20'597 kWh
Stromprodukt: Thurgau Naturstrom - sun	0.44%	26'602 kWh
<b>Stromprodukt: Thurgau Naturstrom - gesamt</b>	<b>3.67%</b>	<b>220'647 kWh</b>

		Budget 2015		Rechnung 2015		Budget 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Auftrag	Ertrag
<b>865</b>	<b>Elektrizitätsversorgung Energiehandel</b>	<b>418'400.00</b>	<b>418'400.00</b>	<b>404'239.34</b>	<b>404'239.34</b>	<b>468'800.00</b>	<b>468'800.00</b>
300	Tag- und Sitzungsgelder					500.00	
301	Besoldungen	1'000.00					
309	Übrige Personalkosten	500.00		497.70		1'000.00	
310	Büromaterial, Drucksachen	2'200.00				2'000.00	
312.01	Energiekauf	361'400.00		336'760.88		340'800.00	
312.03	Energiekauf - Thurgau Naturstrom	18'400.00		7'441.35		7'500.00	
313.01	Energiebeitrag an TS Hosenruck Nord					90'000.00	
318.01	Porti, Telefon	1'200.00		481.85		1'500.00	
318.02	Betriebskosten	200.00					
318.03	Dienstleistungen Dritter	13'000.00		2'536.05		5'000.00	
319	Übriger Sachaufwand, Mitgliedschaften	1'000.00		321.75		1'000.00	
380	Einlage in Spezialfinanzierung			44'652.46			
390	Interne Verrechnung Personalaufwand	15'000.00		4'000.00		15'000.00	
391	Interne Verrechnung Sachaufwand	4'500.00		4'500.00		4'500.00	
429	Zinsen Spezialfinanzierung		2'000.00		1'829.60		2'000.00
434.00	Stromverkauf Akonto-Rechnungen			3'047.30			
434.01	Stromverkauf Grundpreis- & Leistungstarif		393'300.00		391'743.29		368'700.00
434.03	Stromverkauf Temporäranlüsse		1'200.00		2'487.10		1'200.00
434.04	Stromverkauf Strassenbeleuchtung		3'000.00		738.00		3'000.00
434.06	Stromverkauf - Thurgau Naturstrom		18'400.00		7'441.35		7'500.00
480	Entnahme aus Spezialfinanzierung		500.00				86'400.00

Konto	Erklärungen zur Rechnung	Erklärungen zum Budget
865.312.01	- Fr. 25'000.— geringerer Energieeinkauf als geplant	
865.312.03	- Fr. 11'000.—	- Fr. 11'000.—
865.434.06	geringere Menge Thurgau Naturstrom	geringere Menge Thurgau Naturstrom
865.318.03	- Fr. 10'000.— weniger benötigte Dienstleistungen Dritter	

### 13.23 Volkswirtschaft – übrige Energie

Die Kalkulation des Förderbeitrages für die Solarstromanlagen basiert auf den im letzten Jahr eingekommenen Beträgen. Für das Jahr 2016 sind 4 neue Solarstromanlagen dazu gekommen, was nun gesamthaft 14 Anlagen mit einer geplanten Produktionsmenge von 119'076 kWh ausmacht.

Bei einem Betrag von Fr. 8'020.70 (Fr. 5'000.— Förderbeitrag Gemeinde, Fr. 2'548.95 Verkauf des Solaranteils aus dem Thurgau Naturstrom 2015 an das EKT, Verkauf des restlichen ökologischen Mehrwertes von Fr. 471.75 (Annahme) ergibt das einen Förderpreis für das Jahr 2016 von:

Fr. 50.— je Anlage

Rp. 6.15 je eingespeiste kWh für den ökologischen Mehrwert

		Budget 2015		Rechnung 2015		Budget 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Auftrag	Ertrag
<b>869</b>	<b>Übrige Energie</b>	<b>20'000.00</b>	<b>10'000.00</b>	<b>17'654.50</b>	<b>7'654.50</b>	<b>23'000.00</b>	<b>13'000.00</b>
366	Beiträge an Dritte	5'000.00		1'101.90		5'000.00	
366.01	Beiträge an Alternativenergien	5'000.00					
366.02	Beiträge an Solarenergieproduzenten			6'552.60		8'000.00	
381	Einlage Spez.Fin. Energiestrat./2000WG	10'000.00		10'000.00		10'000.00	
434	Verkauf ökologischer Mehrwert Solar						3'000.00
480	Entnahme aus Spez.Finanz Energiestrat./2000WG		10'000.00		7'654.50		10'000.00

Konto	Erklärungen zur Rechnung	Erklärungen zum Budget
869.366.01	+/- Fr. 0.—	+ Fr. 3'000.—
869.366.02	beide Positionen sind zusammen zu betrachten	erhöhte Subventionierung Solaranlagen
869.434		+ Fr. 3'000.— erwarteter Ertrag aus Verkauf ökologischer Mehrwert

### 13.24 Finanzen / Steuern – Steuern

Der Steuerertrag 2015 hat sich erfreulich entwickelt. Der Steuerertrag für die provisorischen Steuern 2015 (Position 400.01) hat sich um Fr. 130'000.— verbessert. Dieser Steuerertrag kann als nachhaltig beurteilt werden, weil sich die Steuerkraft als Grundlage um 14% verbessert hat.

Der Steuerertrag aus Vorjahren (Position 400.02) hat ebenfalls eine positive Abweichung von Fr. 100'000.— erfahren. Dies ist jedoch aufgrund von Nachsteuern aus den Vorjahren zu Stande gekommen, und kann nicht als nachhaltig beurteilt werden.

Auch der Steuerertrag der juristischen Personen (Position 401) ist positiv zu bewerten. Zumal auch im Steuerertrag aus Vorjahren ein Anteil von gut Fr. 30'000.— von juristischen Personen zugeflossen ist.

Die Einführung des Pendlerabzuges im Jahre 2016 wird gem. Schätzung des Kantons eine Erhöhung der Steuereinnahmen um ca. 1% zur Folge haben. Die Auswirkung ist jedoch erst im 2017 spürbar.

		Budget 2015		Rechnung 2015		Budget 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Auftrag	Ertrag
<b>900</b>	<b>Steuern</b>	<b>15'000.00</b>	<b>861'000.00</b>	<b>2'475.90</b>	<b>1'098'993.25</b>	<b>15'000.00</b>	<b>991'000.00</b>
330	Abschreibungen, Erlasse	15'000.00		2'475.90		15'000.00	
400.01	Steuerertrag nat. Personen		780'000.00		910'910.00		910'000.00
400.02	Steuerertrag aus Vorjahren		60'000.00		157'159.05		60'000.00
400.04	Quellenst. Kap.Abf. Ausland		1'000.00		734.00		1'000.00
401	Steuerertrag Jur. Personen		20'000.00		30'190.20		20'000.00

Konto	Erklärungen zur Rechnung	Erklärungen zum Budget
900.400.01	+ Fr. 130'000.— besserer Steuerertrag im aktuellen Steuerjahr 2015	+ Fr. 130'000.— nachhaltige besserer Steuerertrag aufgrund erhöhter Steuerkraft
900.400.02	+ Fr .97'000.— einmalig bessere Steuererträge in den Vorjahren	
900.401	+ Fr. 10'000.— bessere Steuererträge juristische Personen	

### 13.25 Finanzen / Steuern – Finanzausgleich, Gemeindeanteil kant. Steuern, Gemeindeanteil kant. Gebühren, Zinsen und Bankspesen, Liegenschaften Finanzvermögen

Der Finanzausgleich hat als Berechnungsgrundlage in der Mindestausstattung die Steuerkraft der letzten 3 Jahre als Grundlage. Aufgrund der positiven Veränderung wirkt sich diese Erhöhung aber negativ auf unseren Finanzausgleich aus. Als Folge der guten Steuerkraft (siehe Kennzahl in Kapitel 16.7 Steuerkraft) in den letzten Jahren reduziert sich der Finanzausgleich gemäss aktueller Berechnung um ca. Fr. 143'000.— gegenüber dem Budget von 2015)

	Budget 2015		Rechnung 2015		Budget 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Auftrag	Ertrag
921 Finanzausgleich	0.00	459'400.00	0.00	440'273.00		317'000.00
444 Beitrag Kanton		459'400.00		440'273.00		317'000.00
931 Gemeindeant. Kant. Steuern	0.00	70'000.00	0.00	78'400.35		70'000.00
402 Liegenschaftensteuern		50'000.00		52'967.60		50'000.00
403 Grundstückgewinnsteuern		20'000.00		25'432.75		20'000.00
933 Gemeindeanteil Kant. Gebühren	1'000.00	2'000.00	1'000.00	1'100.00	1'000.00	2'000.00
340 Kantonsant. Wirtepat/GebrWasser	1'000.00		1'000.00		1'000.00	
441.01 Wirtepatente / -bewilligungen / gebr. Wasser		2'000.00		1'100.00		2'000.00
940 Zinsen und Bankspesen	17'500.00	3'000.00	21'451.54	3'678.23	19'100.00	1'100.00
318 Bankspesen/Kommission	2'500.00		2'314.69		2'500.00	
322 Passivzinsen	15'000.00		19'136.85		16'600.00	
420 Bankzinsen		2'000.00		621.78		100.00
421 Verzugszinsen Steuern und Deb.		1'000.00		3'056.45		1'000.00
425 Zinsen Darl. Werkbetriebe						
942 Liegenschaften Finanzvermögen	33'000.00	600.00	33'000.95	620.00	35'000.00	600.00
311 Unterh. Finanzvermögen	2'000.00		86.20		2'000.00	
314 Liegenschaftenunterhalt	6'000.00		7'914.75		8'000.00	
330 Abschreibung Finanzvermögen	25'000.00		25'000.00		25'000.00	
423 Miet- und Pachtzinsen		600.00		620.00		600.00

Konto	Erklärungen zur Rechnung	Erklärungen zum Budget
921.444		- Fr .143'000.— Reduktion Finanzausgleich aufgrund höherer Steuerkraft

### 13.26 Finanzen / Steuern – Abschreibungen, a.o. Aufwendungen

Dank geringem Verwaltungsvermögen und dem in den letzten Jahren erfolgreichen Abschreiben dessen sind die jetzt noch zu tätigen Abschreibungen als sehr gering zu betrachten.

	Budget 2015		Rechnung 2015		Budget 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Auftrag	Ertrag
990 Abschreibungen	12'000.00	0.00	12'494.00	0.00	12'000.00	
331 Abschreib. Verwaltungsvermögen	12'000.00		12'494.00		12'000.00	

Konto	Erklärungen zur Rechnung	Erklärungen zum Budget
-------	--------------------------	------------------------

## 14 Anhang 7 – Rechnungsgenehmigung 2015 durch Gemeinderat

### Rechnungsgenehmigung durch den Gemeinderat der Politischen Gemeinde Wuppenau.

Die Jahresrechnungen 2015 der Politischen Gemeinde Wuppenau wurden heute vom Gemeinderat eingesehen und gutgeheissen. Die eingehende Prüfung erfolgt durch die Rechnungsrevisoren.

Wuppenau, 29. Februar 2016

Die Gemeinderäte:

Anken Walter



Clesle Patrick



Imboden Martin



Seeberger Alfred



Tobler-Pfusser Alexandra



## 15 Anhang 8 – Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2015

### Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2015 der Gemeinde Wuppenau

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bestandesrechnung, laufende Rechnung, Investitionsrechnung, Rechnung Leutnant René-Moser-Stiftung und Rechnung Bodenfonds Wuppenau) der politischen Gemeinde Wuppenau für das per 31.12.2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Unsere Prüfung erfolgte nach anerkannten Revisionsgrundsätzen, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung anhand von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze und die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Die Buchführung und die Jahresrechnung entsprechen unten nachstehendem Vorbehalt den gesetzlichen Bestimmungen.

Der Gesamtgewinn von SFr. 325'439.40 wird in der Bestandesrechnung wie folgt verteilt:

- SFr. 90'000.— Rückstellung – Projekt Unterflur-Container
- SFr. 180'000.— Rückstellung – Meteor-/Strassenentwässerung Dorfstrasse Wuppenau
- SFr. 55'439.40 Zuweisung an Eigenkapital

Wir empfehlen die vorliegende Jahresrechnung unter Vorbehalt der Annahme der Gewinnverteilung an der Gemeindeversammlung 2016 zu genehmigen.

Wuppenau, 5. März 2016

Die Rechnungsprüfungskommission:

Schelling Ulrich

Felix Sonja

Grimbühler Erich

Matz Michael



## 16 Anhang 9 – Finanzkennzahlen von 2006 bis 2015

### 16.1 Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Investitionen durch selbst erwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Vor allem im Vergleich über mehrere Jahre wird erkannt, ob die Investitionen finanziell verkraftet werden. Ein Selbstfinanzierungsgrad von unter 100% führt zu einer Neuverschuldung. Liegt der Wert über 100 %, können Schulden abgebaut werden.

Jahr	Selbstfinanzierung	Nettoinvestition	Selbstfinanzierungsgrad in %
2006	629'510	163'709	384.53%
2007	687'323	86'141	797.90%
2008	603'605	68'043	887.09%
2009	461'948	57'386	804.98%
2010	431'342	-53'002	100.00%
2011	177'484	184'054	96.43%
2012	108'398	-43'970	100.00%
2013	204'402	681'110	30.01%
2014	49'676	-17'400	100.00%
2015	-14'477	-177'160	100.00%

### 16.2 Selbstfinanzierungsanteil

Der Selbstfinanzierungsanteil charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde. Er gibt an, welcher Anteil des Finanzertrages für die Finanzierung von neuen Investitionen eingesetzt wird. Je höher der Selbstfinanzierungsanteil, desto besser stehen die Möglichkeiten, neue Investitionen zu finanzieren.

Jahr	Selbstfinanzierung	Finanzertrag	Selbstfinanzierungsanteil in %
2006	629'510	2'309'642	27.26%
2007	687'323	2'375'870	28.93%
2008	603'605	2'428'979	24.85%
2009	461'948	2'138'935	21.60%
2010	431'342	2'493'089	17.30%
2011	177'484	2'122'701	8.36%
2012	108'398	2'194'477	4.94%
2013	204'402	2'028'355	10.08%
2014	49'676	2'069'313	2.40%
2015	-14'477	3'748'313	-0.39%

### 16.3 Zinsbelastungsanteil

Der Zinsbelastungsanteil ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes mit Zinskosten. Ein hoher Zinsbelastungsanteil weist auf eine hohe Verschuldung hin. Im Vergleich über mehrere Jahre wird die Verschuldungstendenz und im Vergleich zu anderen Gemeinden die Verschuldungssituation erkannt.

Jahr	Nettozins	Finanzertrag	Zinsbelastungsanteil in %
2006	40'795	2'309'642	1.77%
2007	41'639	2'375'870	1.75%
2008	34'811	2'428'979	1.43%
2009	-6'502	2'138'935	-0.30%
2010	-16'614	2'493'089	-0.67%
2011	-7'076	2'122'701	-0.33%
2012	4'973	2'194'477	0.23%
2013	15'605	2'028'355	0.77%
2014	18'867	2'069'313	0.91%
2015	8'303	3'748'313	0.22%

## 16.4 Kapitaldienstanteil

Der Kapitaldienstanteil ist die Messgrösse für die Belastung de Haushaltes mit Kapitalkosten. Ein hoher Kapitaldienstanteil weist auf eine hohe Verschuldung und/oder auf einen hohen Abschreibungsbedarf hin.

Jahr	Kapitaldienst	Finanzertrag	Kapitaldienstanteil in %
2006	238'916	2'309'642	10.34%
2007	206'246	2'375'870	8.68%
2008	251'811	2'428'979	10.37%
2009	145'833	2'138'935	6.82%
2010	41'486	2'493'089	1.66%
2011	46'662	2'122'701	2.20%
2012	65'138	2'194'477	2.97%
2013	53'736	2'028'355	2.65%
2014	36'767	2'069'313	1.78%
2015	20'797	3'748'313	0.55%

## 16.5 Bruttoverschuldungsanteil

Diese Kennzahl misst die Bruttoverschuldung im Verhältnis zu den Erträgen. Die Verschuldung wird als kritisch eingestuft, wenn die Schwelle von 200 % überschritten wird.

Jahr	Bruttoverschuldung	Finanzertrag (gemeindetyp- unabhängig)	Bruttoverschuldungsanteil
2006	2'024'450	2'309'642	87.65%
2007	1'429'027	2'375'870	60.15%
2008	636'945	2'428'979	26.22%
2009	230'000	2'138'935	10.75%
2010	230'000	2'493'089	9.23%
2011	211'992	2'604'374	8.14%
2012	214'471	3'653'920	5.87%
2013	230'000	3'485'158	6.60%
2014	230'000	3'442'366	6.68%
2015	230'000	3'748'313	6.14%

## 16.6 Investitionsanteil

Die Bruttoinvestitionen werden in Prozent der konsolidierten Ausgaben dargestellt. Damit wird ersichtlich, wie hoch der Anteil der Bruttoinvestitionen an den konsolidierten Ausgaben ist. Die Kennzahl zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen und/oder die Zunahme der Nettoverschuldung. Sie sagt jedoch alleine nichts über die finanzielle Situation der Gemeinde aus. Wie die Investitionen kann auch diese Kennzahl von Jahr zu Jahr sehr stark schwanken. Eine Beurteilung über mehrere Jahre, zusammen mit dem Selbstfinanzierungsanteil, ist deshalb wichtig.

Jahr	Bruttoinvestitionen	konsolidierte Ausgaben	Investitionsanteil
2006	245'710	1'513'382	16.24%
2007	290'167	1'511'299	19.20%
2008	214'375	1'774'789	12.08%
2009	199'115	1'684'191	11.82%
2010	16'140	1'790'478	0.90%
2011	205'854	1'792'779	10.30%
2012	35'930	1'861'655	1.89%
2013	732'110	1'611'333	31.24%
2014	0	1'690'989	0.00%
2015	0	3'437'350	0.00%



## 16.7 Steuerkraft

Eine hohe Steuerkraft pro Einwohner weist auf eine hohe Finanzkraft der Steuerzahler hin. Im Vergleich mit anderen Gemeinden kann deren Wohlstand ermessen werden. Diese Kennzahl kann nur innerhalb des Kantons sinnvoll verglichen werden.

Jahr	100% einfache Steuer	Einwohner per 31.12.	Steuerkraft pro Einwohner
2006	1'211'035	999	1'212
2007	1'292'499	1'008	1'282
2008	1'299'618	1'010	1'287
2009	1'368'478	1'021	1'340
2010	1'329'803	1'035	1'285
2011	1'363'095	1'063	1'282
2012	1'317'219	1'087	1'212
2013	1'392'020	1'097	1'269
2014	1'641'495	1'121	1'464
2015	1'877'513	1'120	1'676

## 16.8 Fremdverschuldung

Fremdverschuldung pro Einwohner, welche verzinst werden muss.

Jahr	Fremdverschuldung (Bruttoverschuldung - flüssige Mittel)	Einwohner per 31.12.	Fremdverschuldung pro Einwohner
2006	1'661'028	999	1'663
2007	981'395	1'008	974
2008	215'623	1'010	213
2009	-228'609	1'021	-224
2010	-569'925	1'035	-551
2011	-862'257	1'063	-811
2012	-2'069'209	1'087	-1'904
2013	-1'381'026	1'097	-1'259
2014	-1'216'749	1'121	-1'085
2015	-2'777'960	1'120	-2'480

## 16.9 Abschreibungslast

Diese Kennzahl zeigt die Summe, die in Zukunft durch Abschreibungen zu tilgen ist.

Jahr	Verwaltungsvermögen	Eigenkapital	Einwohner per 31.12.	Abschreibungslast pro Einwohner
2006	2'237'163	190'182	999	2'049
2007	2'036'903	401'707	1'008	1'622
2008	1'639'946	542'094	1'010	1'087
2009	1'303'467	596'100	1'021	693
2010	1'103'365	609'465	1'035	477
2011	1'194'069	616'029	1'063	544
2012	924'678	690'695	1'087	215
2013	623'759	700'870	1'097	-70
2014	531'180	941'105	1'121	-366
2015	543'686	996'544	1'120	-404

## 16.10 Cash-Flow

Ergebnis der Laufenden Rechnung vor Abschreibung. Der Cash-Flow ist die Summe, die zur Eigenfinanzierung von Investitionen (Selbstfinanzierung) zur Verfügung steht.

Jahr	Rechnungsergebnis Laufende Rechnung	Abschreibungen	Cash-Flow per 31.12.
2006	90'182	323'969	414'151
2007	211'525	296'908	508'433
2008	140'387	467'497	607'884
2009	304'006	162'980	466'986
2010	163'366	276'290	439'656
2011	156'564	136'057	292'621
2012	274'666	127'086	401'752
2013	256'554	81'022	337'576
2014	399'914	60'246	460'160
2015	325'439	39'571	365'010

## 17 Anhang 10 – Verteiler Steuerertrag 2015 an Pflugschaften

Pflugschaft	Steuerfuss	Bruttobetrag	Provision	Nettobetrag
Staat Thurgau	117%	2'204'021.75	36'056.00	2'167'965.75
Politische Gemeinde	58%	1'097'528.50	-	1'097'528.50
Feuerwehr	15%	79'832.75	2'395.00	77'437.75
Volksschule a/Nollen	102%	1'927'392.55	57'821.80	1'869'570.75
Kath. KG Wuppenau	29%	156'117.55	4'683.55	151'434.00
Kath. KG Welfensberg	27%	63'869.50	1'916.10	61'953.40
Kath. KG Heiligkreuz	29%	25'106.35	753.20	24'353.15
Evang. KG Sch'wilen	30%	133'895.75	4'016.85	129'878.90
Evang. KG Braunau	32%	941.30	28.25	913.05
<b>Total Steuerertrag 2015</b>		<b>5'688'706.00</b>	<b>107'670.75</b>	<b>5'581'035.25</b>

\* Bei der Feuerwehrsteuer gilt ein Minimum von Fr. 300.— und ein Maximum von Fr. 500.—.

## 18 Anhang 11 – Finanzplanung 2016 – 2021

Die Finanzplanung soll aufzeigen, wie sich die finanzielle Situation der Gemeinde über die nächsten 6 Jahre entwickelt. Die Annahmen, welche der Veränderung zugrunde liegen sind hier aufgeführt. Dies sind:

### Allgemeine Verwaltung

- Die 50%-Stelle und der Wegfall der Lernenden sind ab Mitte 2016 berücksichtigt.

### Öffentliche Sicherheit

- Der Ausbau des Schutzraumes über Fr. 35'000.— ist eine einmalige Angelegenheit im Jahre 2016.

### Soziale Wohlfahrt

- Die Gemeinde Wuppenau ist in der Fürsorge für Wuppenauer Bürger zuständig, welche nicht in der Gemeinde Wuppenau wohnen (ZUG). Im Laufe des 2017 fällt diese Zuständigkeit weg, was eine Ausgabenminderung von ca. Fr. 70'000.— ausmacht. (Wegfall jeweils hälftig im 2017 und 2018)

### Verkehr

- Die Zunahme der Kosten für den öffentlichen Verkehr werden für 2017 +4% (2k), 2018 +5% (3k), 2019 +17% (10k) und ab 2020 mit +3% (2k) berücksichtigt.

### Steuern / Finanzen

- Die Auswirkung des Pendlerabzuges auf den Steuerertrag (von + 1%) wird ab 2017 einkalkuliert (10k).

### Nicht in der Finanzplanung berücksichtigte Ereignisse

- Es wurden keine Teuerung und keine anderen Kostenveränderungen berücksichtigt.
- Aus dem geplanten anstehenden Landverkauf hinter dem Dorfmarkt kann mit ausserordentlichen Einnahmen von mehreren hunderttausend Franken gerechnet werden.
- Je nach Ergebnis der Analyse des Fremdwassereintrittes in die Abwasserkanalisation sind kostenintensive einmalige Sanierungsmassnahmen nötig.

## 18.1 Funktionale Gliederung

Aus den oben aufgeführten Annahmen ergibt sich auf Basis des Budget 2016 folgende Entwicklung:

	Planung 2016		Planung 2017		Planung 2018		Planung 2019		Planung 2020		Planung 2021	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>	333		343		343		343		343		343	
<b>1 Öffentliche Sicherheit</b>	105		70		70		70		70		70	
<b>3 Kultur</b>	41		41		41		41		41		41	
<b>4 Gesundheit</b>	173		173		173		173		173		173	
<b>5 Soziale Wohlfahrt</b>	262		227		192		192		192		192	
<b>6 Verkehr</b>	325		327		330		340		342		342	
<b>7 Umwelt / Raumordnung</b>	103		103		103		103		103		103	
<b>8 Volkswirtschaft</b>	27		27		27		27		27		27	
<b>9 Steuern / Finanzen</b>		1.299		1.309		1.309		1.309		1.309		1.309
	1.369	1.299	1.311	1.309	1.279	1.309	1.289	1.309	1.291	1.309	1.291	1.309
<b>Vor- / Rückschlag</b>		70		2	30		20		18		18	
	1.369	1.369	1.311	1.311	1.309	1.309	1.309	1.309	1.309	1.309	1.309	1.309

## 18.2 Schlussrechnung

In der Schlussrechnung wird aufgrund des Finanzplanes und der darin enthaltenen Annahmen berechnet, welcher Steuerfuss benötigt wird, um den Finanzhaushalt ausgeglichen zu halten.

Nettobeträge	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
<b>Ertrag ohne Steuern</b>	323	323	323	323	323	323
<b>Aufwand ohne Zinsen und Abschreibungen</b>	1'323	1'267	1'236	1'246	1'249	1'250
+ Passivzinsen	9	8	8	9	9	8
+ Abschreibungen neues Gemeindehaus	25	25	25	25	25	25
+ Abschreibungen ordentlich	12	11	10	9	8	8
<b>= Total Aufwand</b>	1'369	1'311	1'279	1'289	1'291	1'291
<b>Aufwand Überschuss</b>	1'046	988	956	966	968	968
<b>Steuerfuss in %</b>	58%	58%	58%	58%	58%	58%
<b>Steuerertrag</b>	976	986	986	986	986	986
<b>Total Ertrag</b>	1'299	1'309	1'309	1'309	1'309	1'309
<b>Rechnungsergebnis</b>	-70	-2	30	20	18	18
<b>Eigenkapital</b>	926	924	954	974	992	1'010
<b>Benötigter Steuerfuss</b>	62%	58%	56%	57%	57%	57%

## 19 Anhang 12 – Rechnung 2015 Lt René-Moser-Stiftung

Die Leutnant René-Moser-Stiftung konnte im Jahre 2015 auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Auch dieses Jahr konnten dank der guten Ausschüttung der Thurgauer Kantonalbank mit Fr. 10'102.50 die Vereine massgeblich unterstützt werden.

Die Stiftung schloss mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 295.97 ab.

Dieser wird vom Eigenkapital gedeckt, welches Fr. 193'427.05 beträgt.

### 19.1 Laufende Rechnung

	Budget 2015			Rechnung 2015			Budget 2016		
	Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag		Auftrag	Ertrag	
<b>3 A U F W A N D</b>	<b>13'102.75</b>	<b>0.00</b>		<b>0</b>	<b>0</b>		<b>13'403.10</b>	<b>0.00</b>	
3001 Unterstützungsbeiträge	11'305.75						11'604.75		
3002 Sitzungsgelder	785.00						770.00		
3003 Jugendförderpreis	1'012.00						1'000.00		
3004 Bankspesen									
3005 Flur- und Waldstrassenbeiträge							28.35		
<b>4 E R T R A G</b>	<b>0.00</b>	<b>12'806.78</b>		<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0.00</b>	<b>13'322.68</b>	
4001 Kapitalertrag		3'210.78						3'220.18	
4002 Anteil Beitrag TKB		9'596.00						10'102.50	
<b>Total</b>	<b>13'102.75</b>	<b>12'806.78</b>		<b>0</b>	<b>0</b>		<b>13'403.10</b>	<b>13'322.68</b>	
Ertragsüberschuss	0.00			0			0.00		
Aufwandüberschuss		295.97			0			80.42	
	<b>13'102.75</b>	<b>13'102.75</b>		<b>0</b>	<b>0</b>		<b>13'403.10</b>	<b>13'403.10</b>	

### 19.2 Bestandesrechnung

	Bestand am 31.12.2015		Bestand am 01.01.2015		Veränderung
<b>1 A K T I V E N</b>	<b>193'427.05</b>	<b>100.00%</b>	<b>193'723.02</b>	<b>100.00%</b>	<b>-295.97</b>
1001 Spk. Nr. 860.368-03 TKB Weinfeldern	16'700.05		16'996.02		-295.97
1010 Darlehen Gemeinde Wuppenau	160'000.00		160'000.00		
1015 Debitoren					
1020 Liegenschaft (Wald)	16'727.00		16'727.00		
1039 Bilanzierungskonto					
<b>2 P A S S I V E N</b>	<b>193'427.05</b>	<b>100.00%</b>	<b>193'723.02</b>	<b>100.00%</b>	<b>-295.97</b>
2001 Kreditoren					
2010 Eigenkapital	193'427.05		193'723.02		-295.97
<b>Differenz Aktiv / Passiv</b>	<b>0.00</b>		<b>0.00</b>		<b>0.00</b>

## 20 Anhang 13 – Rechnung 2015 Bodenfonds Wuppenau

Der Bodenfonds erhielt in diesem Jahr mit Fr. 4'431.10 wieder einen ansehnlichen Anteil an Hundesteuern. Ebenfalls wurde 1/3 des Jagdpachterlöses von Fr. 3'735.55 dem Bodenfonds zugeführt.

Mit Fr. 6'088.95 konnten viele gute Projekte von engagierten Einwohnern unterstützt werden. Die Pflanzungen von Hochstambäumen wurde mit Total Fr. 2'800.— unterstützt.

Daraus resultierte ein Aufwandüberschuss von Fr. 99.68.

Dieser wird vom Eigenkapital gedeckt, welches Fr. 84'067.88 beträgt.

### 20.1 Laufende Rechnung

	Budget 2015			Rechnung 2015			Budget 2016		
	Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag		Auftrag	Ertrag	
<b>3 AUFWAND</b>	<b>9'673.95</b>	<b>0.00</b>		<b>0</b>	<b>0</b>		<b>13'674.65</b>		<b>0.00</b>
3001 Bankspesen									
3010 Beiträge an Hochstambäume	2'800.00						3'740.00		
3011 Beiträge Wegprojekte / div. Einsätze	6'088.95						9'164.65		
3020 Sitzungsgelder	785.00						770.00		
<b>4 ERTRAG</b>	<b>0.00</b>	<b>9'574.27</b>		<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0.00</b>		<b>7'149.39</b>
4001 Zinserträge		1'407.62							1'416.74
4002 Anteil Hundesteuern		4'431.10							1'997.10
4003 Jagdpachtanteil		3'735.55							3'735.55
<b>Total</b>	<b>9'673.95</b>	<b>9'574.27</b>		<b>0</b>	<b>0</b>		<b>13'674.65</b>		<b>7'149.39</b>
Ertragsüberschuss	0.00			0			0.00		
Aufwandüberschuss		99.68			0				6'525.26
	<b>9'673.95</b>	<b>9'673.95</b>		<b>0</b>	<b>0</b>		<b>13'674.65</b>		<b>13'674.65</b>

### 20.2 Bestandesrechnung

	Bestand am 31.12.2015		Bestand am 01.01.2015		Veränderung
<b>1 AKTIVEN</b>	<b>84'067.88</b>	<b>100.00%</b>	<b>87'547.56</b>	<b>100.00%</b>	<b>-3'479.68</b>
1001 Spk. Nr. 860.311-10 TKB Weinfeldern	9'636.78		15'550.46		-5'913.68
1010 Darlehen Gemeinde Wuppenau	70'000.00		70'000.00		
1030 Debitoren Verrechnungssteuer					
1031 Übrige Debitoren	4'431.10		1'997.10		2'434.00
1039 Bilanzierungskonto					
<b>2 PASSIVEN</b>	<b>84'067.88</b>	<b>100.00%</b>	<b>87'547.56</b>	<b>100.00%</b>	<b>-3'479.68</b>
2001 Kreditoren			3'380.00		-3'380.00
2010 Eigenkapital	84'067.88		84'167.56		-99.68
<b>Differenz Aktiv / Passiv</b>	<b>0.00</b>		<b>0.00</b>		<b>0.00</b>

## 21 Anhang 14 – Behördenverzeichnis

### Gemeindebehörde mit Ressortzuteilungen für Amtsperiode 2015 / 2019

<u>Gemeinderat:</u>	Anken Walter	071 947 13 90
	Clesle Patrick, Hosenruck	071 940 01 60
	Imboden Martin, Wuppenau	071 940 02 11
	Seeberger Alfred	071 944 15 66
	Tobler-Pfossier Alexandra	071 944 28 79

Gemeindepräsident: Imboden Martin, Wuppenau 071 940 02 11

Vize-Gemeindepräsident: Anken Walter 071 947 13 90

Gemeindeschreiber: Erne Benno 071 944 32 36

Gemeindeschreiber-Stv.: Gmünder Elsbeth, Kanzlei 071 944 13 70

### **Ressort 1 Imboden Martin, Wuppenau 071 940 02 11**

<u>Allgemeine Verwaltung</u>	Gemeindepersonal Allg. Verwaltungsaufsicht Budget- und Rechnungswesen Gemeindeorganisation Regional- und Ortsplanung Erschliessungsplanung 2000-Watt-Gesellschaft	
	Stellvertretung: Anken Walter	071 947 13 90

<u>Bildung/Kultur/Freizeit</u>	Kulturförderung Vereine/Schiesswesen Öffentliche Anlässe Fonds/Stiftungen Jugendförderung/Jungbürger Anlässe	
	Stellvertretung: Seeberger Alfred	071 944 15 66

### **Ressort 2 Anken Walter 071 947 13 90**

<u>Technische Werke</u>	Elektrizität Wasser Abwasser Bäche	
	Stellvertretung: Imboden Martin, Wuppenau	071 940 02 11

<u>Volkswirtschaft</u>	Landwirtschaft Kiesgruben	
	Stellvertretung: Clesle Patrick, Hosenruck	071 940 01 60

<u>Gesundheitswesen</u>	Lebensmittel/Pilzkontrollen Hygienefragen Fleischschauen Notschlachtstelle	
	Stellvertretung: Tobler-Pfossier Alexandra	071 944 28 79

<b>Ressort 3</b>	<b>Tobler-Pfossier Alexandra</b>	<b>071 944 28 79</b>
<u>Soziale Wohlfahrt</u>	Fürsorge und Asylwesen Mieterschutz Bestattungswesen Friedhof Spitex / Samariter Familien/Altersfragen Mütter- und Väterberatung	
	Stellvertretung: Imboden Martin, Wuppenau	071 940 02 11
<u>Umwelt / Verkehr</u>	Gewässerschutz Umweltschutz Entsorgungswesen Öffentlicher Verkehr	
	Stellvertretung: Imboden Martin, Wuppenau	071 940 02 11
<b>Ressort 4</b>	<b>Clesle Patrick, Hosenruck</b>	<b>071 940 01 60</b>
<u>Bauwesen</u>	Privates und öffentliches Bauwesen Baubewilligungen Baukontrollen Heimat- und Denkmalschutz	
	Stellvertretung: Imboden Martin, Wuppenau	071 940 02 11
<b>Ressort 5</b>	<b>Seeberger Alfred</b>	<b>071 944 15 66</b>
<u>Strassenwesen/Gdeunterhalt</u>	Gemeindestrassen/Kantonsstrassen Flurstrassen Wanderwege/Rastplätze Winterdienst Werkhofunterhalt Fahrzeuge/Maschinen Jagd/Fischerei/Wald Notschlachtstelle	
<u>Allgemeine Sicherheit</u>	Feuerschutz/Feuerwehr Bevölkerungsschutz/Militär	
	Stellvertretung: Clesle Patrick, Hosenruck	071 940 01 60
	arbeitsbezogener Vorgesetzter des Gemeindearbeiters	
	Stellvertretung: Anken Walter	071 947 13 90
<b><u>Delegationen</u></b>		
Abwasserverbände	Anken Walter	071 947 13 90
Beratung, Prävention, Gesundheitsförderung, Mütter und Väterberatung, Perspektive Thurgau	Tobler-Pfossier Alexandra	071 944 28 79
Bevölkerungsschutz Kreis Affeltrangen	Widmer Marlise, Grub Clesle Patrick, Hosenruck	071 944 21 42 071 940 01 60
Lungenliga Thurgau, Weinfelden	Tobler-Pfossier Alexandra	071 944 28 79
Regionalplanungsgruppe Weinfelden	Imboden Martin, Wuppenau	071 940 02 11
kant. Wanderwegkommission	Bamert Hans Peter, Hosenruck	071 944 22 21
Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid (ZAB)	Tobler-Pfossier Alexandra	071 944 28 79
Regionalwasserverband Mittelthurgau-Süd (RVM)	Anken Walter	071 947 13 90



## Gemeindeorgane und Gemeindepersonal

### **Wahlbüro**

Präsident	Imboden Martin, Wuppenau
Aktuar	Erne Benno
Urnenoffizianten	Baumgartner Elvira, Wuppenau Künzle Hugo, Oberheimen Küttel Josef, Greutensberg Langenegger Adelheid, Vorrüti
Suppleanten Wahlbüro	Harling Clemens, Hosenruck Sutter Astrid, Hosenruck

### **Rechnungsprüfungskommission**

Präsident	Schelling Ulrich, Wuppenau
Mitglieder	Felix Sonja, Hosenruck Grimbühler Erich, Hosenruck Matz Michael, Wuppenau

### **Kanzleipersonal**

Bauverwaltung (Sekretariat)	Erne Benno, Kanzlei	071 944 32 36
Elektrizitätsversorgung	Erne Benno, Kanzlei	
Gemeindebuchhaltung	Erne Benno, Kanzlei	
Protokollführung	Erne Benno, Kanzlei	
Steueramt	Erne Benno, Kanzlei	
Steuerkassieramt	Erne Benno, Kanzlei	
Wasserversorgung	Erne Benno, Kanzlei	

AHV-Zweigstelle	Gmünder Elsbeth, Kanzlei	071 944 13 70
Arbeitsamt	Gmünder Elsbeth, Kanzlei	
Einwohnerkontrolle	Gmünder Elsbeth, Kanzlei	
Krankenkassen-Kontrollstelle	Gmünder Elsbeth, Kanzlei	
Schalter/Telefon	Gmünder Elsbeth, Kanzlei	

Fürsorge	Bommer Sonja	(G) 071 633 30 70
----------	--------------	-------------------

Lehrling 1.8.2013 - 31.7.2016	Ditaranto Jennifer, Kanzlei	071 944 13 70
-------------------------------	-----------------------------	---------------

### **Gemeindearbeiter/-innen**

Abwasser	Beat Mettler, Secki	079 945 51 63
Entsorgung	Beat Mettler, Secki	
Strassenwesen	Beat Mettler, Secki	
öffentliche Gewässer	Beat Mettler, Secki	
Werkhof	Beat Mettler, Secki	
Winterdienst	Beat Mettler, Secki	

Stv. Winterdienst	Kärcher Ruedi, Wuppenau	071 944 22 73
-------------------	-------------------------	---------------

Festbestuhlung	Meienhofer Albert, Wuppenau	071 944 19 24
----------------	-----------------------------	---------------

Wasserversorgung	Engeli Roswitha, Wuppenau	071 944 26 46
------------------	---------------------------	---------------

Bevölkerungsschutz	Widmer Marlise, Grub	071 944 21 42
--------------------	----------------------	---------------

### **Baukontrolle**

IKT Planungen GmbH, Tobel	Schmid Daniel, Tobel	071 919 00 55
---------------------------	----------------------	---------------

## Kommissionen

<b>Feuerwehrkommission von Feuerwehrzweckverband Schönholzerswilen - Wuppenau</b>		
Vize-Präsident	Clesle Patrick, Hosenruck	071 940 01 60
Kommandant Feuerwehr am Nollen	Müller Christian, Schönholzerswilen	071 633 29 56
Mitglieder Wuppenau	Oberhänsli Christian, Freihof	079 324 28 25
<b>Flurkommission</b>		
Präsident	Imboden Martin, Wuppenau	071 940 02 11
Aktuar	Erne Benno	
Mitglieder	Anken Walter	
	Clesle Patrick, Hosenruck	
	Seeberger Alfred	
	Tobler-Pfossier Alexandra	
<b>Werkkommission</b>		
Präsident	Anken Walter	071 947 13 90
Mitglieder	Egli Alfred, Hosenruck	071 944 14 11
	Gilgen Thomas, Wuppenau	071 944 16 68
	Langenegger Martin, Welfensberg	071 565 37 13
<b>Flurstrassenkommission</b>		
Präsident	Seeberger Alfred	071 944 15 66
Aktuar	Künzle Hugo, Oberheimen	071 947 12 41
Mitglieder	Hug Beat, Welfensberg	078 671 60 01
	Meienhofer Albert, Wuppenau	071 944 19 24
<b>Fürsorgekommission</b>		
Präsidentin	Tobler-Pfossier Alexandra	071 944 28 79
Aktuar	Erne Benno	071 944 32 36
Mitglieder	Anken Walter	071 947 13 90
	Imboden Martin	071 940 02 11
	Clesle Patrick, Hosenruck	071 940 01 60
	Seeberger Alfred	071 944 15 66
Fürsorgerin	Bommer Sonja	(G) 071 633 30 70
Sozialberatung	Tobler-Pfossier Alexandra	071 944 28 79
<b>Kommission Fonds/Stiftungen</b>		
Präsident	Gantenbein Hanspeter, Wuppenau	071 944 21 14
Aktuarin	Gmünder Elsbeth, Hosenruck	071 944 21 72
Mitglieder	Hofstetter Barbara, Gabris	071 636 11 15
	Imboden Martin, Wuppenau	071 940 02 11
	Seeberger Alfred, Waldwies	071 944 15 66
	Meienhofer Albert, Hinterdorf	071 944 19 24
<b>Kommission Weiler- / Dorfentwicklung</b>		
Präsident	Imboden Martin, Wuppenau	071 940 02 11
Mitglieder	Fent Giuseppe, Hosenruck	071 944 26 34
	Gmünder Beat, Hosenruck	071 944 21 72
	Clesle Patrick, Hosenruck	071 940 01 60
	Gantenbein Hanspeter, Wuppenau	071 944 21 14
	Räss Florian, Gabris	071 947 16 29
	Strahm Marcel, Wuppenau	071 393 30 44
	Wetter Monika, Secki	071 940 08 02
<b>2000-Watt-Gesellschaft</b>		
Präsident	Imboden Martin, Wuppenau	071 940 02 11
Mitglieder	Langenegger Martin, Welfensberg	071 565 37 13
	Ramp Claudia, Oberheimen	071 947 28 42
<b>Schlichtungskommission Mietwesen</b>		
Präsident	Schroff Dr. jur. Christian, Weinfeldten	071 622 50 70
Vermieter-Vertreter	Ziegler Norbert, Wuppenau	071 944 23 82
Mieter-Vertreter	Beerli Guido, Heiligkreuz	071 947 13 26
<b>Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB)</b>		
Bahnhofstrasse 12	KESB, Telefon	058 345 73 40
8570 Weinfeldten	KESB, Telefax	058 345 73 41
	KESB, E-Mail	info.kew@tg.ch
<b>Berufsbeistandschaft Region Bischofszell (BBRB)</b>		
Thurbruggstrasse 11	BBRB, Telefon	058 346 17 50
9215 Schönenberg an der Thur	BBRB, Telefax	058 346 17 51
	BBRB, E-Mail	info@bbrb.ch

## Dienstleistungen

<b>Landwirtschaft</b>		
Gdestelle für Landwirtschaft Stellvertreter	Widmer Josef, Grub Zahner Peter, Hugentobel	071 944 21 42 071 944 11 70
<b>Bestattungswesen</b>		
Friedhof Totengräber	Tobler-Pfossier Alexandra, Hinterdorf Beat Mettler, Secki	071 944 28 79 079 945 51 63
<b>Feuerwehr / Feuerschau</b>		
Feuerwehr-Kommandant	Müller Christian, Schönholzerswilen	071 633 29 56
Feuerschutzbeamter	Schmid Daniel, Tobel	071 919 00 55
Feuerschauer	Bachmann Manuel, Münchwilen TG	071 966 11 55
Feuerungskontrollen	Bachmann Manuel, Münchwilen TG	071 966 11 55
Kaminfeger	Bachmann Manuel, Münchwilen TG	071 966 11 55
<b>Gesundheit</b>		
Pilzkontrollstelle Weinfelden	Müller René, Bussnang	071 622 48 44
Desinfektor	Deso Star GmbH, Weinfelden	0800 801 181
Langzeiterkrankungen	Lungenliga Thurgau, Weinfelden	071 626 98 98
Beratung, Prävention, Gesundheitsförderung	Perspektive Thurgau, Frauenfeld	052 725 02 02
<b>Spitex-Organisation Mittelthurgau</b>		
Steinacherstrasse 5 8570 Weinfelden	Spitex, Telefon Spitex, Telefax Spitex, E-Mail	071 622 54 44 071 622 54 47 info@spitex-mittelthurgau.ch
<b>Gewässerschutz</b>		
Gewässerschutzbeauftragte	Tobler-Pfossier Alexandra, Hinterdorf	071 944 28 79
<b>Jagdaufseher</b>		
	Hug Hans, Secki Scherrer Werner, Befang	071 944 18 25 071 633 13 74
<b>Umweltschutz</b>		
Umweltschutzbeauftragte	Tobler-Pfossier Alexandra	071 944 28 79
<b>Militär</b>		
Ortsquartiermeister	Erne Benno, Kanzlei	071 944 32 36
<b>Bevölkerungsschutz</b>		
Ortschef (Org. Affeltrangen)	Christen Stefan, Märwil	071 656 03 31
Zivilschutzbaufachstelle	Schmid Daniel, Tobel	071 919 00 55
Kriegswirtschaftsstelle	Imboden Martin, Wuppenau	071 940 02 11
<b>Zivilstandsamt</b>		
	Zivilstandsamt Bezirk Weinfelden	058 345 13 50
<b>Wohnungswesen</b>		
Wohnungsabnahmen	Küpfer Otto, Sirnach	071 966 17 62
<b>Kreisbeamtenungen</b>		
Sektionschef (Bettwiesen)	Jaray Maya, Gdekanzlei Bettwiesen	071 911 80 70
Grundbuchamt (Tobel)	Schoch René, Tobel	058 345 15 03
Notariat (Tobel)	Schoch René, Tobel	058 345 15 03
Betreibungsamt (Bürglen)	Friedensrichter + -betreibungsamt, Bürglen	058 345 78 20
Friedensrichteramt (Bürglen)	Friedensrichter + -betreibungsamt, Bürglen	058 345 78 20
Polizeiposten (Bürglen)	Polizeiposten Bürglen	071 221 45 60
Staatsanwaltschaft (ex Bezirksamt)	Staatsanwaltschaft Bischofszell	058 345 18 30
Bezirksgericht (Weinfelden)	Bezirksgericht Weinfelden	058 345 70 00
<b>Beratungsstelle für Familienplanung und Sexualität, Budgetberatung, Rechtsauskünfte</b>		
	Benefo Stiftung, Frauenfeld	052 723 48 20
<b>Schlachthauskooperation Hagenwil</b>		
Hauschlachtmetzger	Frey Karl, Niederhelfenschwil	079 696 72 78
Fleischschauer	coVet AG, Märwil	071 917 12 12